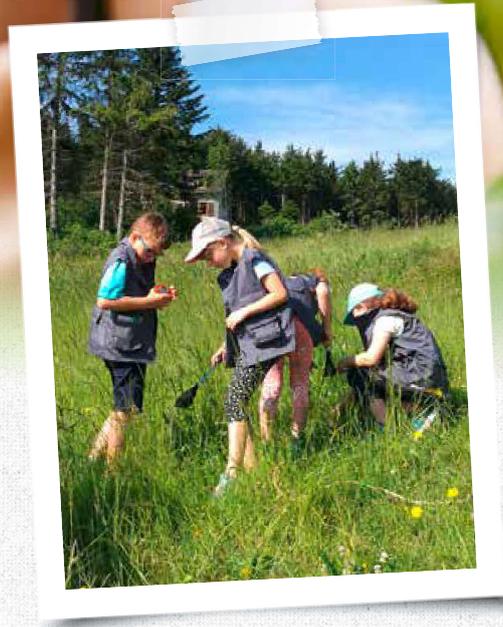


www.naturparke-niederösterreich.at

**NATURPARKE
NIEDERÖSTERREICH**

Landschaften voller Leben

WIR SIND
**Naturpark-
Schule** 



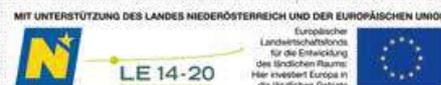
Allgemeine Information



Evaluierungs-Infos



Nachweise & Dokumentation





Herzlich Willkommen als Naturpark-Schule!

Wir freuen uns, Sie als niederösterreichische Naturpark-Schule zu begrüßen und wünschen viel Spaß bei der Umsetzung Ihrer Naturpark-Aktivitäten.

Mit dieser Mappe wollen wir Sie bei Ihrer Arbeit unterstützen. Sie soll Ihnen bei der Organisation und Dokumentation Ihrer zahlreichen Aktivitäten sowie bei der Prüfung (Evaluierung) behilflich sein. Alle Unterlagen finden Sie auch digital unter:

<https://www.naturparke-niederoesterreich.at/naturpark-schulen>

► Im Abschnitt A

... finden Sie **allgemeine Informationen** über den Verband der Naturparke Österreichs und den Verein Naturparke Niederösterreich sowie **nützliche Informationen über Materialien und Tipps**.

► Im Abschnitt B

... gibt es **Basisinformationen zur Prüfung (Evaluierung)**, wie den Naturpark-Schule Leitfaden mit detaillierter Beschreibung aller erforderlichen Musskriterien, sowie Informationen zur Evaluierung, die alle vier Jahre durchzuführen ist.

► Im Abschnitt C

... finden Sie einen **Überblick über die erforderlichen Nachweise** zur Prüfung (Evaluierung) und deren Dokumentation. Hier finden Sie auch **Vorlagen** für unterschiedliche Musskriterien, die Sie als Nachweisdokument vorlegen können.



Jasmine Bachmann

Mag.ª Jasmine Bachmann
Geschäftsführung Verein
Naturparke Niederösterreich



Impressum

Herausgeber: Verein Naturparke NÖ, Grenzgasse 10, 3100 St. Pölten

Quellenangaben: Wenn nicht explizit angeführt, stammen die Unterlagen vom Verein Naturparke NÖ

Fotorechte: Wenn nicht explizit angeführt, liegen die Fotorechte beim Verein Naturparke NÖ

Grafik & Produktion: agenturschreibeis.at

Verein Naturparke Niederösterreich

Ziel dieser Schutzgebiete ist es, Naturräume durch nachhaltige Nutzung in ihrer Vielfalt und mit ihren Besonderheiten zu bewahren. Durch Jahrhunderte geprägte Kulturlandschaften werden so in ihrer Schönheit erhalten und BesucherInnen zugänglich gemacht. 20 Naturparke schützen in Niederösterreich die charakteristischen, vielfältigen Kultur- und Naturlandschaften und sind mit der Zeit ein wichtiger Bestandteil des Schutzes der außergewöhnlichen landschaftlichen Vielfalt Niederösterreichs geworden. Interessante Freizeit- und Erholungsangebote sind durch den schonenden Umgang mit der Natur in diesen Gebieten entstanden.

Die „**VIER SÄULEN**“ bilden im gleichrangigen Miteinander die Basis der Naturparke:

1. Schutz

Schutz des Naturraumes in seiner Vielfalt und Schönheit und Erhalt der Landschaften durch nachhaltige Nutzung:

BesucherInnenlenkung, Naturkundliche Informationen, Sanfte Mobilität, Schutzgebietsmanagement, Forschungsprojekte, Vertragsnaturschutz

2. Erholung

Angebot von attraktiven und gepflegten Erholungseinrichtungen entsprechend dem Schutzgebiet und dem Landschaftscharakter:

Wanderwege, Rad- und Reitwege, Rast- und Ruheplätze, Naturnahe Erlebnisspielplätze, Familien- und Behindertenfreundlichkeit, Gesunde Luft und Ruhe zum Entspannen

3. Bildung

Spezielle Angebote machen Natur, Kultur und deren Zusammenhänge erlebbar, interaktive Formen des Naturbegrreifens und Naturerlebens sorgen für Spannung:

Themenwege, Erlebnisführungen, Informationszentren, Naturpark-Schulen, Naturpark-Kindergärten/ Horte, Zielgruppenspezifische Angebote, Seminare – Kurse – Ausstellungen, Brauchtumspflege

4. Regionales

Über den Naturpark werden Impulse gesetzt um die Wertschöpfung in der Region zu heben und die Lebensqualität zu sichern:

Zusammenarbeit Naturschutz – Landwirtschaft – Tourismus – Gewerbe – Kultur, Arbeitsplätze durch Naturparke, Sozial- und Umweltverträglicher Tourismus, Naturparkprodukte nach definierten Kriterien, Naturpark-Gaststätten.

Projekt Naturpark-Schule

*„Erzähle mir und ich vergesse. Zeige mir und ich erinnere mich.
Lass es mich tun und ich verstehe.“*

Gemäß diesem Zitat von Konfuzius stehen Kinder im Mittelpunkt der Zusammenarbeit zwischen Naturparks und Naturpark-Schulen. So können Kinder verstehen, dass es wichtig ist, unsere wertvolle Natur zu schützen.

Durch die intensive Zusammenarbeit werden den Schulen spannende Aktivitäten angeboten, die den Schülerinnen und Schülern die heimische Natur und deren Vielfalt näher bringen. Die Freude an der Beschäftigung mit der Natur wird so in den Vordergrund gerückt!

Bildungsziele

Bei Naturpark-Schulen geht es insbesondere um die an verschiedene Altersgruppen angepasste Vermittlung von Wissen und Erkenntnissen von/über:

- ▶ *Qualität der Natur- und Kulturlandschafts-Schutzarbeit und der damit verbundenen Inwertsetzungen (Schützen und Nützen)*
- ▶ *Bewirtschaftungsweisen*
- ▶ *Qualität des Lebens (-raums)*
- ▶ *Landschaftsanalysen (Projekt „Lebensraum“)*
- ▶ *„Gesundes Leben mit der Natur“*
- ▶ *Bewusstsein z. B. über „Was essen wir?“ oder „Was trinken wir?“*
- ▶ *Kreislaufwirtschaft („Aus der Region für die Region“)*
- ▶ *Erneuerbare Energie – Schonung der Ressourcen – nachhaltige Holzwirtschaft*
- ▶ *Erlebnis- und Naturpädagogik (Wald, Wiese, Weingärten, Fluss, Bach ...)*



Die Kinder sollen zur Freude an der Beschäftigung mit der Natur hingeführt werden, um dadurch ein tieferes Naturerleben zu fördern.

In den regulären Unterricht werden verstärkt naturparkbezogene Themen eingebaut, damit die Kinder ihre nähere Umgebung mit ihrer Schönheit und Vielfalt kennen und schätzen lernen. Unter Berücksichtigung der Lehrplaninhalte werden Schwerpunkte gesetzt und Projekte zur Schaffung eines Naturpark-Bewusstseins durchgeführt.

Die SchülerInnen sollen am Ende ihrer Schulzeit ein Grundwissen über ihren Naturpark in den Schwerpunktbereichen „Naturerlebnis – Kulturerlebnis – Produkterlebnis“ haben.



Mein Naturpark:

.....

Ansprechperson für Schulen im Naturpark:

.....

Telefon: E-Mail:

Leitung Naturpark:

.....

Telefon: E-Mail:

Unterlagen meines Naturparks:

▶

▶

▶

▶

▶

▶

▶

▶

▶

▶

▶

▶



Abschnitt A.2

**Bitte hier Ihre Naturpark-
Unterlagen einlegen!**

Naturparke in Niederösterreich im Überblick



Mostviertel

- 1 Ybbstal
- 2 Niederösterreichische Eisenwurzten
- 3 Ötscher-Tormauer

Donau Niederösterreich

- 4 Jauerling-Wachau
- 5 Mannersdorf-Wüste

Waldviertel

- 6 Blockheide Gmünd
- 7 Dobersberg
- 8 Geras
- 9 Heidenreichsteiner Moor
- 10 Hochmoor Schrems
- 11 Kamptal-Schönberg
- 12 Nordwald

Weinviertel

- 13 Leiser Berge

Wienerwald

- 14 Eichenhain
- 15 Föhrenberge
- 16 Purkersdorf
- 17 Sparbach

Wiener Alpen in Niederösterreich

- 18 Falkenstein-Schwarzau im Gebirge
- 19 Hohe Wand
- 20 Sierningtal-Flatzer Wand
- Landseer Berge (tlw. Burgenland)

Mostviertel

- 1 Naturpark Ybbstal**
Oberer Stadtplatz 28
3340 Waidhofen an der Ybbs
naturpark-ybbstal.at
- 2 Naturpark Niederösterreichische Eisenwurzten**
Walcherbauer 2
3343 Hollenstein an der Ybbs
naturpark-eisenwurzten.at
- 3 Naturpark Ötscher-Tormäuer**
Naturparkzentrum Ötscher-Basis
Langseitenrotte 140, 3223 Wienerbruck
naturpark-oetscher.at

Donau Niederösterreich

- 4 Naturpark Jauerling-Wachau**
c/o Wanderzentrum Maria Laach
3643 Maria Laach 46
naturpark-jauerling.at
- 5 Naturpark Die Wüste Mannersdorf**
Hauptstraße 48
2452 Mannersdorf/Leithagebirge
naturpark-wueste-mannersdorf.at

Waldviertel

- 6 Naturpark Blockheide Gmünd-Eibenstein**
Schremser Straße 6, 3950 Gmünd
blockheide.at
- 7 Naturpark Dobersberg**
Schlossgasse 1, 3843 Dobersberg
naturparkdobersberg.at
- 8 Naturpark Geras**
Hauptstraße 1, 2093 Geras
naturpark-geras.at
- 9 Naturpark Heidenreichsteiner Moor**
Waidhofenerstraße 80
3860 Heidenreichstein
naturpark-heidenreichsteiner-moor.at
- 10 Naturpark Hochmoor Schrems - UnterWasserReich**
Moorbadstraße 4, 3943 Schrems
unterwasserreich.at
- 11 Naturpark Kamptal-Schönberg**
Hauptstraße 36, 3562 Schönberg/Kamp
naturpark-kamptal.at

- 12 Naturpark Nordwald**
3972 Bad Großpertholz, Nr. 138
naturpark-nordwald-grosspertholz.at

Weinviertel

- 13 Naturpark Leiser Berge**
Hauptplatz 1, 2115 Ernstbrunn
naturpark-leiserberge.at

Wienerwald

- 14 Naturpark Eichenhain**
Hilbertpromenade 9a
3400 Maria Gugging
naturparke-niederoesterreich.at/naturpark-eichenhain
- 15 Naturpark Föhrenberge**
Bahnstraße 2, 2340 Mödling
naturpark-foehrenberge.at
- 16 Naturpark Purkersdorf/
Sandsteinwienerwald**
Büro: Wienerstraße 12/4
3002 Purkersdorf
naturpark-purkersdorf.at
- 17 Naturpark Sparbach/
Stiftung Fürst Liechtenstein**
Besucherzentrum: 2393 Sparbach 6
Büro: 2393 Sparbach 1
naturpark-sparbach.at

Wiener Alpen in Niederösterreich

- 18 Naturpark Falkenstein-
Schwarzau im Gebirge**
Markt 60, 2662 Schwarzau im Gebirge
naturpark-falkenstein.at
 - 19 Naturpark Hohe Wand**
Kleine Kanzelstraße 241
2724 Hohe Wand-Maiersdorf
naturpark-hohewand.at
 - 20 Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand**
Hans-Czettelplatz 1, 2630 Ternitz
naturpark-sierningtal-flatzerwand.at
- Naturpark Landseer Berge**
Büro: Kirchenplatz 6
7341 Markt St. Martin
landseer-berge.at

1 VS St. Anton/Jessnitz

3283 St. Anton an der Jessnitz 4
NP-Schule seit 2011

2 NMS Heidenreichstein

Anton Ullrichgasse 7
3860 Heidenreichstein
NP-Schule seit 2012

3 VS Mitterbach

Hauptstraße 15
3224 Mitterbach am Erlaufsee
NP-Schule seit 2012

4 VS Annaberg

Annarotte 10, 3222 Annaberg
NP-Schule seit 2012

5 Allgemeine Sonderschule Purkersdorf

Schwarzhubergasse 5, 3002 Purkersdorf
NP-Schule seit 2013

6 VS Gaming

Schleierfallstraße 6, 3292 Gaming
NP-Schule seit 2013

7 VS Hinterbrühl

Beethovengasse 4, 2371 Hinterbrühl
NP-Schule seit 2014

8 VS Dobersberg

Schulstraße 8, 3843 Dobersberg
NP-Schule seit 2014

9 NMS Dobersberg

Schulstraße 8, 3843 Dobersberg
NP-Schule seit 2014

10 VS Ladendorf

Schulgasse 2, 2126 Ladendorf
NP-Schule seit 2016

11 VS Maria Laach

3643 Maria Laach 70
NP-Schule seit 2017

12 VS Schönberg

Hauptstraße 37, 3562 Schönberg
NP-Schule seit 2017

13 VS Ernstbrunn

Laaer Straße 1, 2115 Ernstbrunn
NP-Schule seit 2018

14 VS Mannersdorf

Hauptstraße 15, 2452 Mannersdorf
NP-Schule seit 2018

15 VS Hollenstein

Dorf 31, 3343 Hollenstein
NP-Schule seit 2018

16 NMS Hollenstein

Dorf 31, 3343 Hollenstein
NP-Schule seit 2018

17 LFS Hohenlehen

Umwelt.Wissen und ÖKOLOG
Garnberg 8, 3343 Hollenstein
NP-Schule seit 2019

18 VS Spitz/Donau

Rote-Tor-Gasse 3, 3620 Spitz
NP-Schule seit 2019

19 VS Mühldorf

Niederranna 14, 3622 Mühldorf
NP-Schule seit 2019

20 NMS Emmersdorf

Schulgasse 2, 3644 Emmersdorf
NP-Schule seit 2019

21 NMS Spitz

Rote-Tor-Gasse 3, 3620 Spitz
NP-Schule seit 2020

22 VS Puchenstuben

3214 Puchenstuben 20
NP-Schule seit 2021

23 VS Schwarzau im Gebirge

Markt 4, 2662 Schwarzau im Gebirge
NP-Schule seit 2022

24 MS Schwarzau im Gebirge

Markt 29, 2662 Schwarzau im Gebirge
NP-Schule seit 2022

25 VS Asparn / Zaya

Schulgasse 10, 2151 Asparn / Zaya
NP-Schule seit 2022

26 VS Maiersdorf

Hauptstraße 129, 2724 Hohe Wand
NP-Schule seit 2022

27 Neue NÖ Mittelschule Asparn / Zaya

Schulgasse 12, 2151 Asparn / Zaya
NP-Schule seit 2022

28 NMS Schrems

Stadtpark 1, 3943 Schrems
NP-Schule seit 2022

29 VS Niederleis

Hauptstraße 153, 2116 Niederleis
NP-Schule seit 2022

30 VS Schwarzenbach

2803 Schwarzenbach 45
NP-Schule seit 2022

Ihre Ansprechpersonen im Verein Naturparke Niederösterreich:

Cornelia Kassil
(Projektleitung)

Grenzgasse 10/2 . 3100 St. Pölten
Tel. +43 2742 219 19-334

cornelia.kassil@naturparke-noe.at

Hallo!

Mag.^a Jasmine Bachmann
(Geschäftsführung)

Wiener Straße 2/Top 1.03 . 2340 Mödling
Tel. +43 2236 86 06 64

jasmine.bachmann@naturparke-noe.at





NATURPARKE IN NIEDERÖSTERREICH!



Nützliche Materialien und Tipps

Unter folgenden Links finden Sie Materialien & Umsetzungstipps für Ihre Naturpark-Aktivitäten:

- **Naturparke Niederösterreich:** Informationen zu den niederösterreichischen Naturparken, Veranstaltungstipps

www.naturparke-niederösterreich.at

- **Österreichische Naturparke:** Informationen zu allen Naturparken Österreichs, spannende Materialsammlungen für Schulen, Tipps zum Tag der Artenvielfalt

www.naturparke.at

- **Forum Umweltbildung:** Unterrichtsmaterialien und Publikationen, Veranstaltungstipps, Förderungen

www.umweltbildung.at

- **Das österreichische Schulportal:** Unterrichtsmaterialien, didaktische Informationen

www.schule.at

- **eNu Umwelt.Wissen:** Umfangreiche Materialien und Methoden für den Unterricht sowie Anregungen für die praktische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

www.umwelt-bildung.at

- **Naturland Niederösterreich:** vielfältige Informationen aus dem Naturland Niederösterreich

www.naturland-noe.at



Umwelt.Wissen.Schule

In Niederösterreich gibt es spezielle Angebote und Serviceleistungen für Schulen, die als Umwelt.Wissen.Schule ausgezeichnet wurden. Voraussetzung dafür ist, dass die Schule einem nachhaltigen Schulnetzwerk angehört, wie z. B. den Naturpark-Schulen, und regelmäßig Umweltthemen aufgegriffen werden.

Folgende Angebote stehen zur Verfügung:

- ▶ Fachberatungen durch Umwelt.Wissen Beratungsteam
- ▶ Mehr als 80 Umwelt.Wissen ExpertInnen bei Spezialfragen
- ▶ Umwelt.Wissen Checks mit Ergebnisprotokoll
- ▶ Jährliche Umwelt.Wissen Tagung
- ▶ Unterstützung bei Einreichungen und Förderansuchen
- ▶ Kostenlose bzw. ermäßigte Workshops
- ▶ Materialien für Lehrende und Lernende
- ▶ Umwelt.Wissen Schecks für Angebote aus dem Umwelt.Wissen Katalog
- ▶ Umwelt.Wissen Tage für Kids (Schüleruni)



Mag.^a Dr.ⁱⁿ Margit Helene Meister
(Bereichsleitung)

kontakt@umweltwissen.at
Tel. +43 2742 9005-152 10

www.umweltwissen.at





WIR MÖCHTEN ALS

AUSGEZEICHNET WERDEN.

Wir gehören folgendem/n ökologisch bzw. nachhaltig ausgerichtetem/n Schulnetzwerk/en an:



BITTE ANKREUZEN!

KONTAKTDATEN	
Name der Schule:	
Schulkennzahl:	
Postanschrift:	
Name der Kontaktperson:	
E-Mail der Kontaktperson:	
Telefon der Kontaktperson:	
Aktuelles/er UMWELT-Projekt, -Schwerpunkt, ...	
Ort & Datum:	

Was Sie mit Ihrer Naturpark-Schule noch tun können:

1. **Gesunde Jause mit regionalen Produkten**

Sofern ein Schulbuffet vorhanden ist, wäre es wünschenswert, wenn Naturpark-Produkte angeboten werden. Bewusstseinsbildung bei Elternabenden für eine gesunde Schuljause.

2. **Veranstaltungen mit Produkten aus dem Naturpark**

Vorbildwirkung bei der Ernährung

- ▶ Schulschlussfest
- ▶ Tag der offenen Tür
- ▶ Elternsprechtag
- ▶ Vernissagen ...

3. **Betriebsbesichtigungen von Naturpark-Spezialitäten-Produzenten**

Den Unterschied zwischen „herkömmlichen“ Produkten in den Geschäften und den Spezialitäten der Naturparkproduzenten kennen lernen (vom Rohprodukt bis zum fertigen Produkt für KonsumentInnen).

4. **Kreative Auseinandersetzung mit dem Thema Naturpark**

zum Beispiel:

- ▶ Naturpark-Kalender
- ▶ Arbeiten mit KünstlerInnen zum Thema Naturpark
- ▶ Naturpark-Song
- ▶ Gestaltung von Schul- und Außenräumen
- ▶ Informationstafeln über den Naturpark erstellen
- ▶ Lesungen mit heimischen Literaten ...



6. **Führungen zu Naturerlebnispunkten**

Sehenswürdigkeiten im Naturpark kennen lernen:

- ▶ Ötscher Tropfsteinhöhle (Ötscher-Tormäuer)
- ▶ Riesenwackelsteine (Blockheide)
- ▶ Moorlandschaft (Heidenreichstein, Hochmoor Schrems)
- ▶ Auwaldreste (Dobersberg)
- ▶ Hagenbachklamm (Eichenhain)
- ▶ Weinterrassen (Jauerling und Kamptal)
- ▶ Keltensiedlung (Landseer-Berge)
- ▶ um nur einige der zahlreichen Attraktionen in unseren Naturparks in Niederösterreich zu nennen.



7. **LehrerInnen-Fortbildung**

Angebot themenspezifischer Bildungs-Einrichtungen in den Bundesländern

8. **Internationale schulübergreifende Projekte zum Thema Naturpark**

Zusammenarbeit nach Möglichkeit mit Schulen in einem anderen Naturpark – z. B. Park Kozjanski (Slowenien)

9. **Kooperation SchülerInnen –Gemeinde bei Naturpark-Projekten**

Projekt „Blumenreich Straßenrand“, Landschaftsgestaltung „Naturparkhaus“ weitere Projekte zu naturschutz- und umweltrelevanten Themen, zum Beispiel:

- ▶ Mini-Ranger Ausbildung mit Bergwacht
- ▶ Integration kulturelles Naturpark-Angebot
- ▶ Einbeziehung der Jagd- und Forstwirtschaft
- ▶ Wetterbeobachtung





NATURPARK-SCHULE
Arbeitsmaterialien →

Die 12 Kriterien auf einen Blick

Präambel: Der Naturpark verpflichtet sich, im Rahmen seines Bildungsauftrages und entsprechend seiner Möglichkeiten, gemäß der Kriterien zu handeln und der Naturpark-Schule aktiv bei der Umsetzung der angeführten Ziele sowie bei der laufenden Betreuung behilflich zu sein.

1. Lage der Schule

Die Schule muss in einer Naturpark-Gemeinde liegen.

2. Drei formale Beschlüsse

Es sind drei formale Beschlüsse notwendig:

- ▶ Beschluss im Schulforum bzw. Schulgemeinschaftsausschuss
- ▶ Beschluss im Naturparkvorstand / Generalversammlung
- ▶ Beschluss im Gemeinderat bzw. vom Schulerhalter

3. Abgestimmtes Leitbild /Schulprofil

Das Leitbild der Schule bzw. der standort-spezifische Schwerpunkt der Schule sowie ein Schulprofil sind mit den Inhalten, Zielen und Vorhaben des Naturparks abgestimmt.

4. Gemeinsam definierte Lernziele

Unter Berücksichtigung der spezifischen Merkmale des jeweiligen Naturparks definieren Schule und Naturpark gemeinsam Lehr- und Lernziele, aufbauend auf den 4 Säulen: Schutz, Erholung, Bildung und Regionalentwicklung.

5. Ansprechperson

im Naturpark und in der Schule.

6. Naturpark-Tag

Auf Initiative des Naturparks und unter Berücksichtigung von dessen 4 Säulen wird je Schulstufe jährlich mindestens ein Naturpark-Tag in einem Naturpark abgehalten.

7. Schulprojekt und Projekttag mit Naturpark-Bezug

Zu den Themenschwerpunkten des Naturparks werden von der Naturpark-Schule jährliche Projekttag abgehalten sowie innerhalb von 4 Jahren ein Schulprojekt durchgeführt.

8. Einbeziehung von ExpertInnen

In den Unterricht werden mindestens einmal jährlich FachexpertInnen zu verschiedenen Naturpark-Themen sowie methodisch-didaktische Fachleute eingebunden.

9. LehrerInnen-Fortbildung

Die Naturpark-Schule führt gemeinsam mit den Naturpark-Organisationen einmal jährlich eine LehrerInnen-Fortbildung zu einem Naturpark-Thema durch bzw. ermöglicht dem Kollegium den Besuch entsprechender Veranstaltungen. Insbesondere ist die Teilnahme am Vernetzungstreffen des Vereins Naturparke NÖ Vernetzt! zu bevorzugen!

10. Darstellung der Schule als „Naturpark-Schule“ nach außen

Schule und Naturpark erarbeiten gemeinsam ein Konzept für die Darstellung als Naturpark-Schule sowie für die Präsentation des Naturparks in der Schule und setzen dieses um.

11. Öffentlichkeitsarbeit

Die Schule berichtet mit Unterstützung des Naturparks mindestens zweimal jährlich über die Arbeit als Naturpark-Schule bzw. über gemeinsame Aktivitäten mit dem Naturpark.

12. Evaluierung und Dokumentation

Alle vier Jahre erfolgt eine externe Evaluierung der Naturpark-Schule auf Bundesländerebene in Koordination mit dem VNÖ. Die Umsetzung der Kriterien mit entsprechenden Dokumentationen erfolgt jährlich.

MUSS-Kriterium 1

► Lage der Schule

KRITERIUM

Die Schule muss in einer Naturpark-Gemeinde liegen

ANFORDERUNG

Schulerhalter ist eine Naturparkgemeinde

Bitte
ausfüllen!

Name der Gemeinde:

.....

Umsetzung:

.....

.....

Anmerkung:

.....

.....

Nachweis:

.....

.....

MUSS-Kriterium 1

► Lage der Schule

Anforderung

Die Schule muss in einer Naturpark-Gemeinde liegen, die Anteil an einer verordneten Naturpark-Region hat, um als Naturpark-Schule prädikatisiert werden zu können. Schulerhalter können Gemeinden, Bundesländer, der Bund oder auch private/kirchliche Einrichtungen sein.

Beachten Sie bitte

Als Schulerhalter kommen in Frage: Gemeinden (Pflichtschulbereich), Bundesländer (Berufsschulen, Landwirtschaftliche Schulen), der Bund (Allgemeinbildende Höhere Schulen, Berufsbildende Mittlere und Höhere Schulen) sowie Vereine oder kirchliche Einrichtungen /Orden (alle Schultypen).

Anmerkungen

Es wäre interessant, auch den Einzugsbereich der Schule (woher kommen die SchülerInnen) kennen zu lernen, um Rückschlüsse über die Breitenwirkung der Aktivitäten als Naturpark-Schule über die Naturpark-Grenzen hinaus zu dokumentieren (ggf. unter „Umsetzung“ vermerken).

Nachweis

Nennung des Schulerhalters, der Naturpark-Gemeinde sowie des Naturparks, für Folgeevaluierungen
Kopien der Prädikatisierungsurkunde analog bzw. digital.



MUSS-Kriterium 2

► Drei formale Beschlüsse

KRITERIUM

Beschluss im Schulforum und Beschluss im Gemeinderat bzw. Schulerhalter

ANFORDERUNG

Folgende drei Beschlüsse müssen vorliegen:

1. Schulforum / 2. Naturparkvorstand / 3. Gemeinderat / Schulerhalter

Kopien der Beschlüsse sind unter Abschnitt C – Nachweise & Dokumentation abzulegen.

Bitte
ausfüllen!

Umsetzung:

Anmerkung:

Nachweis:

MUSS-Kriterium 2

► Drei formale Beschlüsse

Anforderung

Drei Grundsatzbeschlüsse müssen vorliegen: Schulforum bzw. Schulgemeinschaftsausschuss, Naturparkvorstand sowie Schulerhalter bzw. Gemeinderat.

Beachten Sie bitte

Der „Verein Naturparke Niederösterreich“ kann Mustervordrucke für die Beschlüsse zur Verfügung stellen. Diese müssen von den jeweiligen autorisierten VertreterInnen (z. B. SchulleiterIn, BürgermeisterIn, entsprechende Landesabteilung bzw. Abteilung im Ministerium) unterschrieben sein. Wichtig ist auch das Beschlussdatum.

Nachweis

Kopien der Beschlüsse unter Abschnitt C – Nachweise & Dokumentation



MUSS-Kriterium 3

► Abgestimmtes Leitbild/Schulprofil

KRITERIUM

Das Leitbild der Schule und das Schulprofil sind mit den Inhalten, Zielen und Vorhaben des Naturparks abgestimmt.

ANFORDERUNG

Das Leitbild der Schule soll für alle gut sichtbar angebracht sein und einen zentralen Leitsatz zur Wichtigkeit von Naturschutz und Nachhaltigkeit/Bildung für Nachhaltige Entwicklung enthalten.

Achten Sie bitte auf Folgendes: Im Leitbild der Schule ist eine knappe, präzise Formulierung der „Schul-Philosophie“ notwendig. Das Schulprofil enthält neben dem Leitbild alle Informationen über die Schule, die erforderlich sind, um sich ein Bild von der Schule zu machen. Die fachlichen und überfachlichen Angebote in Bezug auf „Naturpark-Schule“ sollen sich von den anderen Schulen unterscheiden.

Bitte ausfüllen!

Umsetzung:

.....
.....

Anmerkung:

.....
.....

Nachweis:

.....
.....

MUSS-Kriterium 3

▶ Abgestimmtes Leitbild/Schulprofil

Anforderung

Das Leitbild der Schule bzw. der standortspezifische Schwerpunkt der Schule sowie ein Schulprofil sind mit den Inhalten, Zielen und Vorgaben des Naturparks abgestimmt. Leitbild bzw. Schulprofil müssen sichtbar gemacht werden und zumindest einen zentralen Leitsatz zur Wichtigkeit von Naturschutz und Nachhaltigkeit / Bildung für Nachhaltige Entwicklung enthalten.

Beachten Sie bitte

- ▶ Das **Schulleitbild** beinhaltet die Bereiche „Umgang miteinander“ (Schulordnung, Verhaltensvereinbarungen), „Persönlichkeitsentwicklung“ (durch Individualisierung), „Gesundheit und Ernährung“, „Transparenz der Benotung“ sowie „ethische Grundprinzipien im Schulalltag“. Hier werden die grundlegenden Werte einer Schule (ihre „Philosophie“) festgehalten; dabei werden kurze einprägsame Formulierungen verwendet, die in der Öffentlichkeit leicht verstanden werden.
- ▶ Ein **Schulprofil** entsteht durch die Summe aller Aktivitäten, Verhaltensweisen und Gegebenheiten, die an der Schule wirksam sind oder von ihr ausgehen (z. B. fachliche oder auch überfachliche Angebote wie bestimmte Dienstleistungen). Das Schulprofil kann verändert werden und soll die Besonderheiten der Schule (u. a. den standortspezifischen Schwerpunkt) hervorheben.
- ▶ Das **Schulprogramm** besteht aus Schulleitbild und Entwicklungsplan (mit Ist-Zustand, konkreten Zielen und Maßnahmen). Es ist ein Instrument der Schulentwicklung und dient dazu, die einzelne Schule kontinuierlich weiter zu entwickeln und die Qualität zu verbessern; das Schulprogramm ist zeitlich begrenzt und konzentriert sich meist auf ausgewählte Themenbereiche, bei denen ein Entwicklungsbedarf besteht. Die einzelne Schule soll in ihrem Schulprogramm ihr spezifisches Schulprofil beschreiben, um so eine eigene Identität zu entwickeln. Die Genehmigung durch das entsprechende schulpartnerschaftliche Gremium kann mit Unterschriften nachgewiesen werden.

Anmerkungen

Eine wiederkehrende gemeinsame Überprüfung (Schule und Naturpark) der Inhalte und Ziele kann eine Grundlage für eine interne Evaluierung sein. Sollten sich seit der Prädikatisierung Veränderungen ergeben haben, sind diese mit dem Datum des Eintreffens zu dokumentieren (ggf. unter „Umsetzung“ vermerken).

Nachweis

Empfohlen wird ein Aushang, sofern eine Schul-Website vorhanden ist, sollte diese das Leitbild/ Schulprofil enthalten.

MUSS-Kriterium 4

► Gemeinsam definierte Lehr- und Lernziele

KRITERIUM

Unter Berücksichtigung der Spezifika des jeweiligen Naturparks definieren Schule und Naturpark gemeinsam Lehr- und Lernziele, aufbauend auf den 4 Säulen: Schutz – Erholung – Bildung – Regionalentwicklung

ANFORDERUNG

Die Schule muss in ihren bestehenden Lehrplan naturparkbezogene Lehrinhalte einbinden. Dies ist in der Naturpark-Mappe zu dokumentieren. Entsprechend der Grundstufe I und II bzw. Sekundarstufe I und II werden besonders im Bereich Fauna und Flora Lernziele definiert.

Achten Sie bitte auf Folgendes: In der Grundstufe steht im Naturparkunterricht vor allem die unmittelbare Schulumgebung wie Wald, Wiese, Bach und Gemeinde im Mittelpunkt. Bei der Umsetzung sollte man ein besonderes Augenmerk auf die Natur- und Landschaftsführungen des jeweiligen Naturparks legen. In der Sekundarstufe werden auch spezifische Themen in Bezug auf Regionalentwicklung – Kreislaufwirtschaft und die damit zusammenhängende Wertschöpfung vertieft.

Bitte ausfüllen!

Umsetzung:

.....

.....

Anmerkung:

.....

.....

Nachweis:

.....

.....

MUSS-Kriterium 4

► Gemeinsam definierte Lehr- und Lernziele

Anforderung

Unter Berücksichtigung der spezifischen Merkmale des jeweiligen Naturparks definieren Schule und Naturpark gemeinsam Lehr- und Lernziele, aufbauend auf den vier Säulen Schutz – Erholung – Bildung – Regionalentwicklung.

Beachten Sie bitte

- Lehrziele geben an, welche Ziele die LehrerInnen mit Hilfe der Unterrichtsthemen erreichen wollen.
- Lernziele betreffen den angestrebten Lerngewinn der SchülerInnen, bezogen auf einen bestimmten (Lern)Inhalt.

Die Lehr- und Lernziele sollten in einem bestimmten Zeitraum umgesetzt werden, dieser sollte gemeinsam von Schule und Naturpark bestimmt werden. Thematische Schwerpunktsetzungen sowie eine zeitlich abgestimmte Fokussierung auf eine der vier Säulen können entsprechend der jeweiligen Schultype bzw. Naturpark-Programme erfolgen, allerdings sollten auf Dauer alle vier Säulen Berücksichtigung finden. Auch die vom Bildungsministerium definierten Unterrichtsprinzipien und Bildungsanliegen (u. a. Umweltbildung für Nachhaltige Entwicklung, Gesundheitserziehung, Wirtschaftserziehung, Berufsorientierung) sollten berücksichtigt werden.

Anmerkungen

Zumindest alle zwei Jahre sollte eine Aktualisierung stattfinden, diese ist mit Datum zu dokumentieren (unter „Umsetzung“ vermerken).

Nachweis

Schriftliche Darstellung der Lehr- und Lernziele sowie Veränderungen als Ablage unter Abschnitt C – Nachweise & Dokumentation



MUSS-Kriterium 5

► Ansprechperson

KRITERIUM

Ansprechperson im Naturpark und in der Schule

ANFORDERUNG

Sowohl in der Schule als auch im Naturpark muss je eine Ansprechperson für den Prozess „Naturpark-Schule“ feststehen. Diese Ansprechpersonen sollten einen guten Informationsstand über den Naturpark und die Schule haben und sowohl in der Schule als auch im Naturpark publik gemacht werden.

Achten Sie bitte auf Folgendes: Ansprechpersonen in der Schule sollten verstärkt an Vorträgen, Informations- und anderen Veranstaltungen des Naturparks und am jährlichen Vernetzungstreffen „Vernetzt!“ des Vereins Naturparke NÖ teilnehmen. Der/die Naturparkverantwortliche sollte wenn möglich an Schulveranstaltungen teilnehmen und das Schulprofil der Schule kennen.

Bitte ausfüllen!

Umsetzung:

.....
.....

Anmerkung:

.....
.....

Nachweis:

.....
.....

MUSS-Kriterium 5

► Ansprechperson

Anforderung

Sowohl im Naturpark wie in der Schule sind Ansprechpersonen vorhanden. Diese sollen einen Gedankenaustausch pflegen und über die jeweiligen Aktivitäten informiert sein.

Beachten Sie bitte

Die von der Schule und vom Naturpark bestimmten Personen sollen publik gemacht werden (Anschlagbrett, Schul-Website, Elternbrief...). Die Namen sind mit dem Datum der Ernennung unter „Umsetzung“ einzutragen.

Anmerkungen

Naturpark-Schulen sowie Naturparke haben eine Verpflichtung zum gegenseitigen Kontakthalten mit ihren Naturpark-Schulen. Sollten sich im Laufe der Jahre personelle Veränderungen ergeben haben, sind diese mit dem Datum des Eintreffens zu dokumentieren.

Nachweis

Befragung der Ansprechpersonen über die Frequenz des Gedankenaustausches, Publikmachung (Foto, Besichtigung eines Aushanges), Website



MUSS-Kriterium 6

► Naturpark-Tag

KRITERIUM

Je Schulstufe wird jährlich mindestens ein Naturpark-Tag in einem Naturpark abgehalten, unter Berücksichtigung der 4 Säulen eines Naturparks.

ANFORDERUNG

Exkursion oder Lehrausgang zu Naturerlebnispunkten im Naturpark. Natur- bzw. Landschaftsführung zu den Themen Wald, Wiese, Wasser usw. Exkursion in einen anderen Naturpark

Achten Sie bitte auf Folgendes: Die Inhalte der Exkursionen oder Lehrausgänge sollten in der Schule vor- bzw. nachbereitet werden.



Umsetzung:

.....

.....

Anmerkung:

.....

.....

Nachweis:

.....

.....

MUSS-Kriterium 6

► Naturpark-Tag

Anforderung

Auf Initiative des Naturparks und unter Berücksichtigung von dessen 4 Säulen wird je Schulstufe jährlich mindestens ein Naturpark-Tag in einem Naturpark abgehalten.

Beachten Sie bitte

Zeitpunkt und Schwerpunkte eines Naturpark-Tages legen Schule und Naturpark gemeinsam fest – im Optimalfall organisiert der Naturpark den Naturpark-Tag und alle Schulen des Naturparks nehmen gleichzeitig daran teil; etwaige Partnerschulen könnten dazu eingeladen werden.

Auch bundeslandweit gleichzeitige Termine könnten fixiert werden, um einerseits Schulen anderer Naturparke eine Teilnahme zu ermöglichen und andererseits über eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit über die wertvolle Naturpark-/Bildungs-Arbeit zu berichten.

Anmerkungen

Hier sind auch gemeinsame Naturpark-Tage aller Schulen eines Naturparks, Exkursionen, Lehrausgänge, Führungen, Wanderungen usw. im eigenen wie auch in anderen Naturparks möglich. Für Naturpark-Tage werden insbesondere Outdoor-Aktivitäten empfohlen.

Sollte an einem Naturpark-Tag die ganze Schule (zumindest eine Klasse pro Schulstufe) teilnehmen, so gilt das Kriterium als erfüllt. Auch Eltern sollen eingebunden, zumindest aber informiert werden. Etwaige Kosten für die Teilnahme an einem Naturpark-Tag sind vom Schulerhalter bzw. von der Schulgemeinschaft zu tragen.

Für Klein(st)schulen

Von diesen sollen im Zeitraum von 4 Jahren zumindest zwei Naturpark-Tage besucht bzw. abgehalten werden.

Nachweis

Themenschwerpunkt und Datum der jährlichen Naturpark-Tage sind anzugeben. Interviews, Portfolios, Fotos, Ausstellungen, Elternbriefe, Schul-Website bzw. Berichte.

Programm

Spannende Angebote aller Naturparke in Niederösterreich erfahren Sie bei den jeweiligen Naturparks, die Adressen finden Sie auf www.naturparke-noe.at und unter A.3 Naturparke Übersicht.



MUSS-Kriterium 7

► Schulprojekt und Projekttag mit Naturpark-Bezug

KRITERIUM

Von der Naturpark-Schule werden jährliche Projekttag abgehalten sowie innerhalb von 4 Jahren ein Schulprojekt durchgeführt.

ANFORDERUNG

Projekttag zu den Themenschwerpunkten des Naturparks

Achten Sie bitte auf Folgendes: Besonders auf die Kreativität und Selbsttätigkeit der SchülerInnen ist Bedacht zu nehmen.



Umsetzung:

.....
.....

Anmerkung:

.....
.....

Nachweis:

.....
.....

MUSS-Kriterium 7

► 7 Schulprojekt und Projekttag mit Naturpark-Bezug

Anforderung

Zu den Themenschwerpunkten des Naturparks werden von der Naturpark-Schule jährliche Projekt-tage abgehalten sowie innerhalb von vier Jahren ein Schulprojekt durchgeführt.

Beachten Sie bitte

Schulprojekte sind gekennzeichnet durch eine mehrtägige und fächerübergreifende Umsetzung mit definiertem Projektstart und Projektende (entsprechend dem „Grundsatzterlass zum Projektunter-richt“). Gemeinsam mit dem Naturpark sollen Projekte (evtl. zu aktuellen Naturpark-Programmen/Themen) entwickelt und klassen- bzw. schulübergreifend umgesetzt werden.

Pro Schuljahr sollte pro Klasse (nicht Schulstufe!) ein Projekttag abgehalten werden. Projekttagge kön-nen in Schulprojekte integriert sein.

Ziel sollte es sein, dass alle SchülerInnen einer Schule die Möglichkeit haben, während ihrer Schulzeit an mehreren Projekttagen in unterschiedlichen Schulstufen zu verschiedenen Themen teilzunehmen.

Anerkungen

Für Schulprojekte und Projekttagge wird ein Mix aus Indoor- und Outdoor-Aktivitäten als pädagogisch äußerst wertvoll empfohlen. Auch Tage von Schullandwochen könnten als Projekttagge genutzt werden. Abenteuertage (mit Lagerfeuer) wären ein zusätzliches interessantes Angebot.

Regionale Schulen, die mit dem Naturpark zusammenarbeiten, könnten in Schulprojekte eingebunden werden.

Nachweis

Liste mit Projekttagen, Projektberichte, Portfolios, Interviews, Fotos, Schul-Website.

Programm

Spannende Angebote aller Naturparke in Niederösterreich erfahren Sie bei den jeweiligen Naturparken, die Adressen finden Sie auf www.naturparke-noe.at und unter A.3 Naturparke Übersicht.



MUSS-Kriterium 8

► Einbeziehung von ExpertInnen

KRITERIUM

Einbeziehung von ExpertInnen zum Thema „Naturpark“ sowie methodisch-didaktische Fachleute

ANFORDERUNG

Mindestens alle 2 Jahre ExpertInnen zu den unterschiedlichsten Themenbereichen (Schutz, Erholung, Kultur, Literatur...) mit einbeziehen.

Achten Sie bitte auf Folgendes: ExpertInnen nicht nur in Bezug auf fachliche Inhalte (Vorträge) mit einbeziehen, sondern SchülerInnen arbeiten aktiv mit ExpertInnen.



Umsetzung:

.....
.....

Anmerkung:

.....
.....

Nachweis:

.....
.....

MUSS-Kriterium 8

► Einbeziehung von ExpertInnen

Anforderung

In den Unterricht werden einmal jährlich FachexpertInnen zu verschiedenen Naturpark-Themen sowie methodisch-didaktische Fachleute eingebunden.

Beachten Sie bitte

ExpertInnen sollen fachliche Inhalte präsentieren (z. B. Vorträge) bzw. aktiv mit den SchülerInnen arbeiten (Projekte, Exkursionen, Lehrausgänge).

Die Schule definiert, wer für sie als „ExpertIn“ gilt (z. B. Fachleute verschiedener Wissensdisziplinen, FörsterInnen, ImkerInnen, LandwirtInnen, Wald-/KräuterpädagogInnen, Wirtschaftstreibende, HandwerkerInnen, BehördenvertreterInnen, ...).

Unter „Umsetzung“ werden die Aktivitäten von ExpertInnen mit Nennung des Schuljahres eingetragen.

Anmerkungen

Grundsätzlich sollten alle SchülerInnen einer Naturpark-Schule im Laufe ihrer Schulzeit von ExpertInnen betreut werden. Empfohlen werden darüber hinaus auch Angebote, bei denen auch Eltern mit eingebunden werden (z. B. Abendvorträge, Projektstage, Schulfeste, ...).

Für Klein(st)schulen

Diese sollen im Zeitraum von vier Jahren zumindest von zwei FachexpertInnen besucht werden.

Nachweis

Liste mit Namen von eingebundenen ExpertInnen, Einladungen, Fotos von ExpertInnen-Aktivitäten, Interviews, Elternbriefe, Schul-Website.



MUSS-Kriterium 9

► LehrerInnen-Fortbildung

KRITERIUM

Naturpark-Schulen führen einmal jährlich eine LehrerInnen-Fortbildung zum Thema „Naturpark“ durch.

ANFORDERUNG

Mindestens 1 Halbtage zu den verschiedensten Themenbereichen/Projekten des Naturparks bzw. Exkursionen/Besichtigungen im Naturpark zu Themenschwerpunkten wie Persönlichkeitsentwicklung usw.

Achten Sie bitte auf Folgendes: Es sollte nach Möglichkeit auch eine Exkursion in einen anderen Naturpark durchgeführt werden.



Umsetzung:

.....

.....

Anmerkung:

.....

.....

Nachweis:

.....

.....

MUSS-Kriterium 9

► LehrerInnen-Fortbildung

Anforderung

Die Naturpark-Schule führt gemeinsam mit den Naturpark-Organisationen einmal jährlich eine LehrerInnen-Fortbildung zu einem Naturpark-Thema durch bzw. ermöglicht dem Kollegium den Besuch entsprechender Veranstaltungen. Insbesondere ist hier auf die Teilnahme am jährlich stattfindenden Vernetzungstreffen der Naturpark-Schulen Niederösterreichs vom Verein Naturparke NÖ hinzuweisen.

Beachten Sie bitte

Mindestens ein Halbtage zu verschiedenen Naturparkthemen bzw. -projekten soll jährlich durchgeführt werden (SCHILF, SCHÜLF, Exkursionen ...). Die Schule kann, muss aber nicht selbst Veranstalter sein, auch zentrale Veranstaltungen des Naturparks mit einer bestimmten Anzahl an VertreterInnen von Schulen sind möglich.

Anmerkungen

Als Naturpark-Organisationen gelten die Naturparke selbst, Naturpark-Vereine auf Bundesländer-ebene sowie der Verband der Naturparke Österreichs. Angebote anderer Institutionen, die Naturpark-Themen betreffen, können ebenfalls genutzt werden.

Naturpark-Schulen und Naturpark sollten gemeinsam den Bedarf an Fortbildungsthemen erheben, denn letztendlich tragen gut informierte Lehrpersonen wesentlich zur Weiterentwicklung eines Naturparks bei. Nicht alle LehrerInnen einer Schule müssen teilnehmen, optimal wäre aber, wenn ein größerer Teil des Kollegiums innerhalb von vier Jahren den Nachweis für den Besuch zumindest einer einschlägigen Veranstaltung vorlegen könnte. Jenen LehrerInnen, die den Großteil ihrer Lehrtätigkeit an der Naturpark-Schule ausüben, wird eine jährliche Fortbildung zu einem Naturpark-Thema empfohlen.

Von Fortbildungsveranstaltungen für Lehrpersonen sollte die zuständige Schulaufsicht in der jeweiligen Landes-Bildungsdirektion informiert werden.

Nachweis

Teilnahmebestätigungen (sinnvollerweise als Liste), Fotos von schulinternen Fortbildungsveranstaltungen, Einladungen, Interviews.



MUSS-Kriterium 10

► Darstellung der Schule als „Naturpark-Schule“

KRITERIUM

Darstellung der Schule als „Naturpark-Schule“ nach außen

ANFORDERUNG

Deutliche sichtbare Kennzeichnung bzw. Aufnahme als Zusatz in den Titel der Schule

Achten Sie bitte auf Folgendes: Naturpark-Schule-Logo bzw. -Titel auch auf dem Briefkopf bzw. bei Aussendungen verwenden.



Umsetzung:

.....

.....

Anmerkung:

.....

.....

Nachweis:

.....

.....

MUSS-Kriterium 10

► Darstellung der Schule als „Naturpark-Schule“

Anforderung

Schule und Naturpark erarbeiten gemeinsam ein Konzept für die Darstellung als Naturpark-Schule sowie für die Präsentation des Naturparks in der Schule und setzen dieses um.

Beachten Sie bitte

Die Darstellung als Naturpark-Schule soll nach außen durch eine deutlich sichtbare Kennzeichnung erfolgen. Naturpark-Schulen stellen in der Schule auch „ihren“ Naturpark vor: Die Informationen umfassen allgemeine Informationen über den Naturpark, aktuelle Programme und Angebote sowie gemeinsame Aktivitäten.

Anmerkungen

Möglichkeiten für die Darstellung als Naturpark-Schule wären die Verwendung eines Schriftzugs am Schulgebäude bzw. eines vom VNÖ zur Verfügung gestellten „Naturpark-Schule“-Logos, ein Schulbriefpapier mit dem Zusatz „Naturpark-Schule“ im Briefkopf, der Zusatz auf der Schul-Website, bei Berichten, Tafeln, Fahnen u. dgl.

Bereits vom jeweiligen Naturpark zur Verfügung gestellte Logos /Tafeln können selbstverständlich weiterverwendet werden. Möglichkeiten für die Präsentation/Bewerbung des Naturparks wären Informationsraum, Info-Tafel, Naturpark-Ecke, Schulhomepage, Elternbrief, Jahresbericht, Elternabend, ...

Da dieses Kriterium dynamisch konzipiert wurde, sollten Aktualisierungen (mit Hinweis auf das Schuljahr) ebenfalls unter „Umsetzung“ vermerkt werden.

Nachweis

Begehung bei externer Evaluierung, Briefpapier, Schul-Website, Fotos, Berichte.



MUSS-Kriterium 11

► Öffentlichkeitsarbeit

KRITERIUM

Regelmäßige Berichterstattung bzw. Informationsaustausch in Zusammenarbeit mit dem Naturpark

ANFORDERUNG

Darstellung auf der Website des Naturparks bzw. eine Presseinformation pro Jahr. Bericht in den Medien, die von der Schule herausgegeben werden – SchülerInnenzeitung, Website, Jahresbericht ...

Achten Sie bitte auf Folgendes: Auch bei Elternabenden/Sprechtagen und Schulveranstaltungen sollten die Projekte bzw. die Zusammenarbeit mit dem Naturpark präsentiert werden.



Umsetzung:

.....

.....

Anmerkung:

.....

.....

Nachweis:

.....

.....

MUSS-Kriterium 11

► Öffentlichkeitsarbeit

Anforderung

Die Schule berichtet mit Unterstützung des Naturparks mindestens zweimal jährlich über die Arbeit als Naturpark-Schule bzw. über gemeinsame Aktivitäten mit dem Naturpark.

Beachten Sie bitte

Weniger ist mehr – nur Sinnvolles sollte berichtet werden. Mehrmals jährlich sollte die Öffentlichkeit über schulische Aktivitäten informiert werden. Möglichkeiten für Öffentlichkeitsarbeit sind: Darstellung auf der Schul-Website, Presseinformationen an (Regional)Medien, Berichte in Gemeindezeitungen oder Schulmedien (Schülerzeitung, Jahresbericht, Projektberichte usw.), Elternabende zu Naturpark-Themen, Ausstellungen in der Gemeinde (Pfarre u. dgl.).

Anmerkungen

Auch der Naturpark kann für seine Naturpark-Schulen die Öffentlichkeitsarbeit mitübernehmen bzw. Gemeinden als Schulträger die Naturpark-Schulen unterstützen.

Nachweis

Pressespiegel, Schul-Website (Screenshots), Zeitungsausschnitte, Jahresberichte, Fotos von Ausstellungen bzw. Elternabenden.



MUSS-Kriterium 12

► Evaluierung

KRITERIUM

Die Evaluierung der Naturpark-Schule erfolgt alle 4 Jahre auf Bundesländerebene in Koordination mit dem VNÖ.

ANFORDERUNG

Die Schule erklärt sich bereit, sich in vorgegebenen Zeitabständen einer regelmäßigen Evaluierung zu unterziehen.

Achten Sie bitte auf Folgendes: Änderungen bzw. Verbesserungsvorschläge werden von der Schule angenommen und dementsprechend umgesetzt.



Umsetzung:

.....
.....

Anmerkung:

.....
.....

Nachweis:

.....
.....

MUSS-Kriterium 12

► Evaluierung

Anforderung

Alle vier Jahre erfolgt eine externe Evaluierung der Naturpark-Schule auf Bundesländerebene in Koordination mit dem VNÖ. Die Umsetzung der Kriterien mit entsprechenden Dokumentationen erfolgt jährlich.

Beachten Sie bitte

Die Evaluierung einer Naturpark-Schule ist Teil einer Schul- und Qualitätsentwicklung (SGQ, QiBB) und betrifft sowohl organisatorische, fachliche wie auch pädagogische Bereiche; sie erfolgt auf Basis einer nachvollziehbaren Dokumentation. Wenn möglich sollte der Naturpark mit in die Evaluierung einbezogen werden. Die durch die Evaluierung festgestellte Situation soll als Grundlage für Veränderungen bzw. Weiterentwicklungen (Entwicklungsplan) herangezogen werden.

Anmerkungen

Es wird eine jährliche interne Evaluierung empfohlen. Diese ermöglicht es der Schule, die für das Schuljahr definierten Lehr- und Lernziele zu überprüfen (Zielkontrolle). Ggf. unter „Umsetzung“ vermerken.

Die Dokumentation der schulischen Aktivitäten sollte vielfältig sein und analog bzw. digital erfolgen; folgende Möglichkeiten gibt es:

- schriftlich: Schulchronik, Projekt- bzw. Schuljahresberichte, Pressemeldungen, Projektansuchen bzw. -abrechnungen, Schul- bzw. SchülerInnenzeitung, Konferenzprotokolle, Einladungen, Elternbriefe, SchülerInnenaufsätze, Folder, Zeitungsausschnitte, Portfolios, allg. Schriftverkehr
- digital: Website bzw. Screenshots, CD bzw. DVD, Powerpoint-Präsentationen, Projektberichte
- mit Fotos: Poster, Info-Tafeln, Ausstellungen, Einzelbilder, Kurzfilme, Transparente
- mündlich: Interview-Mitschnitte, Evaluierungsgespräch
- Begehung: Freiluftklassenzimmer, Schulumfeld usw.

Für die einzelnen Schuljahre sollten gesonderte Ablagen angelegt und fortlaufend befüllt werden (ggf. unter „Umsetzung“ vermerken).

Nachweis

Ablagen in einem analogen bzw. digitalen Ordner, Interviews, Begehungen, Nachweise interner Evaluierungen, externe Evaluierungsprotokolle.

The image shows a sample of an evaluation protocol form titled 'Evaluierungs-Protokoll' with the Naturpark logo. The form is divided into several sections:

- Stammdaten**: Information zur Antragstellung, including fields for school name, type, number, address, postal code, location, and contact details.
- Schuldaten**: Fields for the number of classes, classes per week, number of students, and number of teachers.
- Evaluierungsdaten**: Fields for the school's website, the date of the last evaluation, the date of the current evaluation, and the date of the next evaluation.
- Anmerkungen**: A section for additional notes.

Stichworte für Ideen

- ▶ Lehrausgänge in den Wald zu jeder Jahreszeit mit Waldpädagogen
- ▶ Projekt Nist- und Singvögel
- ▶ Fröhliche Vogelstimmen
- ▶ Schulzeitung: „Eulen-Post“
- ▶ Schulschlussfest
- ▶ Vorführungen
- ▶ Klassennamen
- ▶ Projekt „Wald“
- ▶ Faschingsumzug „Bunte Naturparkvögel“
- ▶ Frühlingsuche & Frühlingserwachen
- ▶ NaturparkforscherInnen unterwegs!
- ▶ Schulschlussfeier „Der Natur auf der Spur“
- ▶ Gesund leben in der Naturparkregion (regionale Produkte)
- ▶ Bewusster Umgang mit Müll
- ▶ Einheimische Vögel & Nistplätze schaffen
- ▶ Umweltschutz und Naturschutz in Verbindung mit Bach, See & Teich
- ▶ Kräuter in der Natur/im Wald
- ▶ Vitamine fördern die Konzentration
- ▶ Leben wie die Holzknechte
- ▶ Stiefelmachermuseum
- ▶ Insektenhotel
- ▶ Basteln mit Naturmaterialien
- ▶ Leibeserziehung im Naturpark
- ▶ Fledermausprojekt
- ▶ Exkursion zum Kohlenmeiler
- ▶ Naturerkundung „Der Boden“
- ▶ Flusskrebs
- ▶ ‚Theater‘ im Naturpark
- ▶ Naturpark-Song geschrieben
- ▶ Obstparadies und Sortengarten
- ▶ Naturpark-Buch geschrieben
- ▶ Projekt „Keltischer Baumkreis“
- ▶ Nordic Walking Wanderung durch den Naturpark
- ▶ Bau von Nützlingshäuschen
- ▶ Projekt „Woche der Jagd“
- ▶ Werkstatt Natur
- ▶ Holzbildhauersymposium
- ▶ Beschilderung der Klassenräume
- ▶ Projekt „Gesunde Jause“
- ▶ Der Wald in den 4 Jahreszeiten
- ▶ Buche – Eiche
- ▶ „Waldwichtel“ basteln
- ▶ Musical: „Waldgeschichten rund um den Naturpark“
- ▶ Vorstellung der Naturparkgemeinde
- ▶ Lehrausgang zum Kalkofen
- ▶ T-Shirts Naturpark-Schule
- ▶ Obstsortenausstellung
- ▶ Projekt „Wald und Wirtschaft“
- ▶ Wiesenprojekt mit „Freilandlabor“,
- ▶ Bau von Insektenhotels
- ▶ Sensen mähen
- ▶ Exkursion Biobauernhof
- ▶ Rebschnitt und Weinlese im Schauweingarten
- ▶ Wild- und Küchenkräuter
- ▶ Exkursion Wiese & Wasser Mikroskopieren
- ▶ Revitalisierung des Schulgartens
- ▶ Anlegen eines Kräutergartens
- ▶ Bau eines Nützlingshauses
- ▶ Tag der Artenvielfalt
- ▶ Keltenfest
- ▶ Heimatmuseum
- ▶ Barfußweg
- ▶ Naschhecke
- ▶ Trinkwasserbrunnen

Ablauf der Evaluierung einer Naturpark-Schule in NÖ

1. **Anmeldung zur Evaluierung**

Der Verein Naturparke in NÖ informiert die zur Evaluierung anstehenden Schulen und beauftragt Personen mit der Evaluierung ODER die Schule meldet sich zur Evaluierung beim Verein Naturparke in NÖ und informiert den eigenen Naturpark.

Zunächst braucht die jeweilige Schule das **Evaluierungsprotokoll (Exceltabelle)** sowie als Hilfestellung das **Evaluierungshandbuch**. Beides sollte als Ausdruck im Naturparkordner vorhanden sein bzw. steht auf der Website zum Download zur Verfügung.

www.naturparke-niederoesterreich.at/organisation-und-arbeitsmappen-fuer-naturpark-schulen

- Information durch Verein Naturparke NÖ*
- Anmeldung zur Evaluierung*
- Evaluierungsprotokoll / Evaluierungshandbuch vorhanden*

2. **Datenerhebung**

Von der Schule sind das Tabellenblatt „Stammdaten“ sowie das Tabellenblatt „MUSS-Kriterien“ auszufüllen, das Tabellenblatt „Auswertung“ wird von der Evaluierungsperson zusammengefasst. Es wäre gut, wenn auch der/die Naturpark-SchulbetreuerIn sowie maßgeblich beteiligte Personen in der Schule bei der Datenerhebung mitarbeiten.

- Tabellenblatt Stammdaten und MUSS-Kriterien ausfüllen*

3. **Terminvereinbarung**

Die Evaluierungsperson und die Schule (Ansprechperson für Naturpark oder Direktion) vereinbaren einen Termin für ein Evaluierungsgespräch an der Schule. Dazu werden zusätzlich maßgeblich beteiligte Personen der Schule und des Naturparks eingeladen.

Spätestens 10 Tage vor dem Evaluierungstermin wird das Evaluierungsprotokoll (digital) an die Evaluierungsperson geschickt.

Vor dem vereinbarten Termin bearbeitet die Evaluierungsperson das Evaluierungsprotokoll, sammelt Informationen über Schule und Naturpark und klärt ggf. Unklarheiten im Vorfeld mit der Schule ab.

- Vereinbarung Termin mit Evaluierungsperson*
- Evaluierungsprotokoll an Evaluierungsperson schicken (mind. 10 Tage vor Termin)*

4. **Evaluierungstermin**

Der Evaluierungstermin findet in der Schule statt, wobei mindestens die Ansprechpersonen der Naturpark-Schule sowie die Direktion und ein/e VertreterIn des Naturparks anwesend sein sollen.

Bei der Vor-Ort-Evaluierung werden die verschiedenen Dokumentationen (digitale und schriftliche Unterlagen) geprüft, weiters Befragungen (SchulleiterIn, LehrerInnen) durchgeführt und die Schule sowie das Schulumfeld (Schulgarten, Freiraumklasse ...) besichtigt.

Evaluierungstermin

5. **Abschluss der Evaluierung**

Danach werden durch die Evaluierungsperson das Evaluierungsprotokoll (inkl. Anmerkungen) und ein Evaluierungsbericht an den Verein der Naturparke NÖ, den Naturpark sowie die Schule geschickt. Der Verein der Naturparke NÖ übermittelt dies an den VNÖ, welcher österreichweit die Gesamtdokumentation über alle Naturpark-Schulen macht.

Evaluierungsprotokoll und -bericht an Naturparke NÖ, Schule, Naturpark



Naturpark
Schule



Leitfaden für die schulische Arbeit als Naturpark-Schule

Evaluierungs-Handbuch

Herzlich Willkommen im Kreis der Naturpark-Schulen!

Kindern unserer Zeit ist es nur selten gestattet, einfach so in den Wald oder auf Wiesen zu gehen und die darin beheimatete biologische Vielfalt zu entdecken. Was andere Generationen als selbstverständlich erleben durften, bleibt Kindern heutzutage oft verwehrt. Naturpark-Schulen schaffen in einer engen Zusammenarbeit mit den Naturparks und Gemeinden die Möglichkeit, dass Kinder und Jugendliche ein grundlegendes Verständnis für die Natur erlangen und die Naturpark-Regionen – die schönsten Landschaften Österreichs – kennen- und wertschätzen lernen.

An Naturpark-Schulen wird Naturbewusstsein besonders gefördert: Durch spezielle Angebote vermitteln sie ihren Schülerinnen und Schülern ein tieferes Verständnis für ihre Um- und Mitwelt. Bei Projekten, Wanderungen und dem buchstäblichen Begreifen mit allen Sinnen erfahren die Kinder und Jugendlichen, wie wichtig eine intakte Umwelt ist und welche Bedeutung auch den kleinsten Lebewesen in dieser zukommt. So können sie von klein auf eine besondere Verbundenheit zur Natur entwickeln und die reizvollsten Plätze ihrer Heimat entdecken.

In Österreich wird das Prädikat „Naturpark“ schon seit über 50 Jahren verliehen. Aktuell gibt es 47 Naturparke in acht Bundesländern, die allesamt eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt beherbergen und insgesamt die Größe einer Fläche von rund 500.000 Hektar haben – ein Gebiet größer als das Burgenland. Auch außerhalb von Österreich gibt es Naturparke: In Europa existieren in 20 Mitgliedsstaaten der EU sowie in Norwegen und der Schweiz ca. 900 Naturparke, die 8 Prozent der Fläche der EU, Norwegens und der Schweiz einnehmen.

Die Naturparke sind ein großes Naturschutz-Netzwerk, in dem sich Menschen ganz besonders für den Schutz und Erhalt ihrer charakteristischen Natur- und Kulturlandschaften einsetzen. Naturpark-Schulen sind ein aktiver Teil dieses Netzwerks und es freut mich immer ganz besonders, wenn wir engagierte LehrerInnen und SchülerInnen im Kreis der Österreichischen Naturpark-Schulen willkommen heißen dürfen!




Johann Thauerböck
Präsident des Verbandes der Naturparke Österreichs (VNÖ)

Inhalt

Rahmenbedingungen für eine Naturpark-Schule	4
Rezertifizierung einer Naturpark-Schule	5
Kriterien	6
Nützliche Materialien und Tipps	19
Schulische Begriffe	20
Anhang und Links	24
Impressum	29

Rahmenbedingungen für eine *Naturpark-Schule*

Als „Naturpark-Schule“ werden Schulen prädikatisiert, die in einer Naturpark-Gemeinde liegen, mit dem Naturpark zusammenarbeiten und ein besonderes Engagement in diversen Naturpark-Arbeitsbereichen nachweisen, aufbauend auf den vier Säulen Schutz, Erholung, Bildung und Regionalentwicklung.

Um Kindern den Naturpark näher zu bringen, bieten Naturpark-Schulen sowohl Indoor- als auch vielfältige Outdoor-Aktivitäten an.

Voraussetzung für die Führung des Prädikats „Naturpark-Schule“ sind zunächst eine Prädikatisierung und nachfolgende, spätestens jeweils nach vier Jahren durchgeführte externe Evaluierungen. Diese sollen einer kontinuierlichen Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit als Naturpark-Schule dienen und die Kooperation zwischen Schule und Naturpark fördern.

Ziel einer Evaluierung ist es, in den Schulen einen Prozess zu initiieren, weiterzuentwickeln bzw. zu unterstützen, sodass sich alle am Schulalltag beteiligten Personengruppen (Schulgemeinschaft) für eine nachhaltige Entwicklung sowie für die Unterstützung der Ziele des Naturparks einsetzen, um regionales Wissen und regionale Identität zu erhalten.



Österreichweite Kriterien für Naturpark-Schulen

Ein Kriterienkatalog umfasst die für Naturpark-Schulen relevanten Bereiche und bezieht sich sowohl auf den Standort, die Schulorganisation als auch auf die unterrichtliche Arbeit. Bei einem organisatorischen und pädagogischen Zusammenschluss von zwei oder mehreren Schulstandorten (Schulcluster) gilt jeder prädikatisierte Standort der Naturpark-Gemeinde als eigene Naturpark-Schule.

Die Erfüllung der weiteren Kriterien muss im Rahmen von externen Evaluierungen nachgewiesen werden, die in den Bundesländern in Abstimmung mit dem VNÖ erfolgen. Das Evaluierungs-Handbuch hat österreichweite Gültigkeit und dient als Grundlage dieser Evaluierungen. Ebenso sind Veränderungen darzustellen (z. B. bei Umgemeindung bzw. Schulcluster).

Rezertifizierung einer *Naturpark-Schule*

Evaluierung und Rezertifizierung

Als Grundlage der externen Evaluierungen dient das Evaluierungsprotokoll, welches als digitales Excel-Dokument allen Naturpark-Schulen zur Verfügung gestellt wird.

Zunächst müssen das Stammdatenblatt und in weiterer Folge alle Kriterien ausgefüllt werden. Die Anforderungen sind vorgegeben, die Umsetzung sowie die Nachweise sind von den Schulen in dieses Protokoll einzutragen. Die Zeile „Umsetzung“ soll stichwortartig und nachvollziehbar die Leistungen der jeweiligen Schule enthalten, die Zeile „Nachweis“ die dazugehörige Dokumentation bzw. die Art, wie diese Leistung nachgewiesen werden kann. In der Zeile „Anmerkung“ sind hilfreiche Informationen zu finden bzw. können von der Schule selbst bzw. von einer Beratungsperson Anmerkungen eingetragen werden.

Das ausgefüllte Evaluierungsprotokoll wird digital an die Evaluierungsperson geschickt und dient zur Vorbereitung des Evaluierungsgesprächs in der Naturpark-Schule. Der Termin wird gemeinsam von Schule, Naturpark und Evaluierungsperson ausgewählt, die jeweiligen Schulen schlagen mehrere Termine vor. Bei dem zwei- bis dreistündigen Evaluierungsgespräch werden die für die Naturpark-Schule zuständigen Personen befragt und die Schule bzw. das Schulumfeld besichtigt.

Das Ergebnis der Evaluierung wird von der Evaluierungsperson in einem Evaluierungsbericht zusammengefasst und an den Verband der Naturparke Österreichs (VNÖ), an die jeweilige Schule sowie den jeweiligen Naturpark übermittelt. Bei erfolgreicher Evaluierung gilt die Naturpark-Schule als rezertifiziert und erhält eine entsprechende Urkunde.



Für Klein(st)schulen – dies sind Schulen mit 1 bis 3 Klassen – gelten aufgrund der geringen LehrerInnen-Anzahl eigene Regelungen (sind bei den einzelnen Kriterien gesondert angeführt).

Kriterien

Österreichische Naturpark-Schule



Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie Tipps und eine bedarfsgerechte Hilfe für die Interpretation und die Umsetzung der 12 Kriterien. Werden über die vorgegebenen Kriterien hinausgehende Zusatzinitiativen geleistet, so sollten diese als Best-practice-Beispiele nach außen hin sichtbar gemacht werden.

Präambel

Der Naturpark verpflichtet sich, im Rahmen seines Bildungsauftrages und entsprechend seiner Möglichkeiten, gemäß der Kriterien zu handeln und der Naturpark-Schule aktiv bei der Umsetzung der angeführten Ziele sowie bei der laufenden Betreuung behilflich zu sein.

Kriterium 1

Lage der Schule

Anforderung

Die Schule muss in einer Naturpark-Gemeinde liegen, die Anteil an einer verordneten Naturpark-Region hat, um als Naturpark-Schule prädikatisiert werden zu können. Schulerhalter können Gemeinden, Bundesländer, der Bund oder auch private/kirchliche Einrichtungen sein.



Beachten Sie bitte

Als Schulerhalter kommen in Frage: Gemeinden (Pflichtschulbereich), Bundesländer (Berufsschulen, Landwirtschaftliche Schulen), der Bund (Allgemeinbildende Höhere Schulen, Berufsbildende Mittlere und Höhere Schulen) sowie Vereine oder kirchliche Einrichtungen/Orden (alle Schultypen).

Anmerkungen

Es wäre interessant, auch den Einzugsbereich der Schule (woher kommen die SchülerInnen) kennen zu lernen, um Rückschlüsse über die Breitenwirkung der Aktivitäten als Naturpark-Schule über die Naturpark-Grenzen hinaus zu dokumentieren (ggf. unter „Umsetzung“ vermerken).

Nachweis

Nennung des Schulerhalters, der Naturpark-Gemeinde sowie des Naturparks, für Folgeevaluierungen Kopien der Prädikatisierungs-urkunde analog bzw. digital.

Kriterium 2

Formale Beschlussfassungen

Anforderung

Drei Grundsatzbeschlüsse mit Beschlussdatum sind nachzuweisen:

1. Beschluss des Schulforums bzw. Schulgemeinschaftsausschusses
2. Beschluss des Naturpark-Vorstands bzw. der Generalversammlung
3. Beschluss des Schulerhalters bzw. des Gemeinderats.



Beachten Sie bitte

Im Anhang gibt es Mustervordrucke für die Beschlüsse, diese müssen von den jeweiligen autorisierten VertreterInnen (z. B. SchulleiterIn, BürgermeisterIn, entsprechende Landesabteilung bzw. Abteilung im zuständigen Ministerium) unterschrieben sein. Wichtig ist der Nachweis des Beschlussdatums.

Nachweis

Kopien der Beschlüsse in einem Ordner, analog bzw. digital.



Kriterium 3

Abgestimmtes Leitbild/Schulprofil

Anforderung

Das Leitbild der Schule bzw. der standortspezifische Schwerpunkt der Schule sowie ein Schulprofil sind mit den Inhalten, Zielen und Vorgaben des Naturparks abgestimmt. Leitbild bzw. Schulprofil müssen sichtbar gemacht werden und zumindest einen zentralen Leitsatz zur Wichtigkeit von Naturschutz und Nachhaltigkeit/Bildung für Nachhaltige Entwicklung enthalten.

Beachten Sie bitte

Das Schulleitbild beinhaltet die Bereiche „Umgang miteinander“ (Schulordnung, Verhaltensvereinbarungen), „Persönlichkeitsentwicklung“ (durch Individualisierung), „Gesundheit und Ernährung“, „Transparenz der Benotung“ sowie „ethische Grundprinzipien im Schulalltag“. Hier werden die grundlegenden Werte einer Schule (ihre „Philosophie“) festgehalten; dabei werden kurze einprägsame Formulierungen verwendet, die in der Öffentlichkeit leicht verstanden werden.

Ein Schulprofil entsteht durch die Summe aller Aktivitäten, Verhaltensweisen und Gegebenheiten, die an der Schule wirksam sind oder von ihr ausgehen (z. B. fachliche oder auch überfachliche Angebote wie bestimmte Dienstleistungen). Das Schulprofil kann verändert werden und soll die Besonderheiten der Schule (u. a. den standortspezifischen Schwerpunkt) hervorheben.

Das Schulprogramm besteht aus Schulleitbild und Entwicklungsplan (mit Ist-Zustand, konkreten Zielen und Maßnahmen). Es ist ein Instrument der Schulentwicklung und dient dazu, die einzelne Schule kontinuier-

lich weiter zu entwickeln und die Qualität zu verbessern; das Schulprogramm ist zeitlich begrenzt und konzentriert sich meist auf ausgewählte Themenbereiche, bei denen ein Entwicklungsbedarf besteht. Die einzelne Schule soll in ihrem Schulprogramm ihr spezifisches Schulprofil beschreiben, um so eine eigene Identität zu entwickeln. Die Genehmigung durch das entsprechende schulparterschaftliche Gremium kann mit Unterschriften nachgewiesen werden.

Anmerkungen

Eine wiederkehrende gemeinsame Überprüfung (Schule und Naturpark) der Inhalte und Ziele kann eine Grundlage für eine interne Evaluierung sein. Sollten sich seit der Prädikatisierung Veränderungen ergeben haben, sind diese mit dem Datum des Eintreffens zu dokumentieren (ggf. unter „Umsetzung“ vermerken).

Nachweis

Empfohlen wird ein Aushang, sofern eine Schul-Website vorhanden ist, sollte diese das Leitbild/Schulprofil enthalten.

Kriterium 4

Gemeinsam definierte Lehr- und Lernziele

Anforderung

Unter Berücksichtigung der spezifischen Merkmale des jeweiligen Naturparks definieren Schule und Naturpark gemeinsame Lehr- und Lernziele, aufbauend auf den vier Säulen: Schutz, Erholung, Bildung und Regionalentwicklung.



Beachten Sie bitte

Lehrziele geben an, welche Ziele die LehrerInnen mit Hilfe der Unterrichtsthemen erreichen wollen.

Lernziele betreffen den angestrebten Lerngewinn der SchülerInnen, bezogen auf einen bestimmten (Lern)Inhalt.

Die Lehr- und Lernziele sollten während eines bestimmten Zeitraums umgesetzt werden, dieser sollte gemeinsam von Schule und Naturpark ausgewählt werden.

Thematische Schwerpunktsetzungen sowie eine zeitlich abgestimmte Fokussierung auf eine der vier Säulen können entsprechend der jeweiligen Schultype bzw. Naturpark-Programme erfolgen, allerdings sollen auf Dauer alle vier Säulen Berücksichtigung finden.

Auch die vom Bildungsministerium definierten Unterrichtsprinzipien und Bildungsanliegen (u. a. Umweltbildung für Nachhaltige Entwicklung, Gesundheitserziehung, Wirtschaftserziehung, Berufsorientierung) sollten berücksichtigt werden.

Anmerkungen

Zumindest alle zwei Jahre sollte eine Aktualisierung der Lehr- und Lernziele stattfinden, diese wäre mit Datum zu dokumentieren (unter „Umsetzung“ vermerken).

Nachweis

Schriftliche Darstellung der Lehr- und Lernziele sowie der Veränderungen als Ablage in einem analogen bzw. digitalen Ordner.

Kriterium 5

Ansprechpersonen

Anforderung

Sowohl im Naturpark als auch in der Schule sind Ansprechpersonen vorhanden. Diese sollen einen Gedankenaustausch pflegen und über die jeweiligen Aktivitäten informiert sein.



Beachten Sie bitte

Die von der Schule und vom Naturpark bestimmten Personen sollen publik gemacht werden (Aushang, Schul-Website, Elternbrief,...).

Anmerkungen

Naturpark-Schulen sowie Naturparke haben eine Verpflichtung zum gegenseitigen Kontakthalten.

Nachweis

Befragung der Ansprechpersonen über die Frequenz des Gedankenaustausches, Publikmachung (Foto, Besichtigung eines Aushanges), Schul-Website.

Kriterium 6

Naturpark-Tag

Anforderung

Auf Initiative des Naturparks und unter Berücksichtigung von dessen 4 Säulen wird je Schulstufe jährlich mindestens ein Naturpark-Tag in einem Naturpark abgehalten.



Beachten Sie bitte

Zeitpunkt und Schwerpunkte eines Naturpark-Tages legen Schule und Naturpark gemeinsam fest – im Optimalfall organisiert der Naturpark den Naturpark-Tag und alle Schulen des Naturparks nehmen gleichzeitig daran teil; etwaige Partnerschulen könnten dazu eingeladen werden.

Auch bundeslandweit gleichzeitige Termine könnten fixiert werden, um einerseits Schulen anderer Naturparke eine Teilnahme zu ermöglichen und andererseits über eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit über die wertvolle Naturpark-/Bildungs-Arbeit zu berichten.

Anmerkungen

Hier sind auch gemeinsame Naturpark-Tage aller Schulen eines Naturparks, Exkursionen, Lehrausgänge, Führungen, Wanderungen usw. im eigenen wie auch in anderen Naturparks möglich. Für Naturpark-Tage werden insbesondere Outdoor-Aktivitäten empfohlen.

Sollte an einem Naturpark-Tag die ganze Schule (zumindest eine Klasse pro Schulstufe) teilnehmen, so gilt das Kriterium als erfüllt. Auch Eltern sollen eingebunden, zumindest aber informiert werden. Etwaige Kosten für die Teilnahme an einem Naturpark-Tag sind vom Schulerhalter bzw. von der Schulgemeinschaft zu tragen.

Für Klein(st)schulen

Von diesen sollen im Zeitraum von 4 Jahren zumindest zwei Naturpark-Tage besucht bzw. abgehalten werden.

Nachweis

Themenschwerpunkt und Datum der jährlichen Naturpark-Tage sind anzugeben. Interviews, Portfolios, Fotos, Ausstellungen, Elternbriefe, Schul-Website bzw. Berichte.

Kriterium 7

Schulprojekt und Projekttag mit Naturpark-Bezug

Anforderung

Zu den Themenschwerpunkten des Naturparks werden von der Naturpark-Schule jährliche Projekttag abgehalten sowie innerhalb von vier Jahren ein Schulprojekt durchgeführt.



Beachten Sie bitte

Schulprojekte sind gekennzeichnet durch eine mehrtägige und fächerübergreifende Umsetzung mit definiertem Projektstart und Projektende (entsprechend dem „Grundsatz-erlass zum Projektunterricht“). Gemeinsam mit dem Naturpark sollen Projekte (evtl. zu aktuellen Naturpark-Programmen/Themen) entwickelt und klassen- bzw. schulübergreifend umgesetzt werden.

Pro Schuljahr sollte pro Klasse (nicht Schulstufe!) ein Projekttag abgehalten werden. Projekttag können in Schulprojekte integriert sein.

Ziel sollte es sein, dass alle SchülerInnen einer Schule die Möglichkeit haben, während ihrer Schulzeit an mehreren Projekttagen in unterschiedlichen Schulstufen zu verschiedenen Themen teilzunehmen.

Anmerkungen

Für Schulprojekte und Projekttag wird ein Mix aus Indoor- und Outdoor-Aktivitäten als pädagogisch äußerst wertvoll empfohlen. Auch Tage von Schullandwochen könnten als Projekttag genutzt werden. Abenteuertage (mit Lagerfeuer) wären ein zusätzliches interessantes Angebot.

Regionale Schulen, die mit dem Naturpark zusammenarbeiten, könnten in Schulprojekte eingebunden werden.

Nachweis

Liste mit Projekttagen, Projektberichte, Portfolios, Interviews, Fotos, Schul-Website.

Kriterium 8

Einbeziehung von ExpertInnen

Anforderung

In den Unterricht werden einmal jährlich FachexpertInnen zu verschiedenen Naturpark-Themen sowie methodisch-didaktische Fachleute eingebunden.



Beachten Sie bitte

ExpertInnen sollen fachliche Inhalte präsentieren (z. B. Vorträge) bzw. aktiv mit den SchülerInnen arbeiten (Projekte, Exkursionen, Lehrausgänge).

Die Schule definiert, wer für sie als „ExpertIn“ gilt (z. B. Fachleute verschiedener Wissensdisziplinen, FörsterInnen, ImkerInnen, LandwirtInnen, Wald-/KräuterpädagogInnen, Wirtschaftstreibende, HandwerkerInnen, BehördenvertreterInnen, ...).

Unter „Umsetzung“ werden die Aktivitäten von ExpertInnen mit Nennung des Schuljahres eingetragen.

Anmerkungen

Grundsätzlich sollten alle SchülerInnen einer Naturpark-Schule im Laufe ihrer Schulzeit von ExpertInnen betreut werden. Empfohlen werden darüber hinaus auch Angebote, bei denen auch Eltern mit eingebunden werden (z. B. Abendvorträge, Projektstage, Schulfeste, ...).

Für Klein(st)schulen

Diese sollen im Zeitraum von vier Jahren zumindest von zwei FachexpertInnen besucht werden.

Nachweis

Liste mit Namen von eingebundenen ExpertInnen, Einladungen, Fotos von ExpertInnen-Aktivitäten, Interviews, Elternbriefe, Schul-Website.

Kriterium 9

LehrerInnen-Fortbildung

Anforderung

Die Naturpark-Schule führt gemeinsam mit den Naturpark-Organisationen einmal jährlich eine LehrerInnen-Fortbildung zu einem Naturpark-Thema durch bzw. ermöglicht dem Kollegium den Besuch entsprechender Veranstaltungen.



Beachten Sie bitte

Mindestens ein Halbtage zu verschiedenen Naturpark-Themen bzw. -Projekten soll jährlich durchgeführt werden (SCHILF, SCHÜLF, Exkursionen, ...). Die Schule kann, muss aber nicht selbst Veranstalter sein, auch zentrale Veranstaltungen des Naturparks für VertreterInnen von Schulen sind möglich.

Anmerkungen

Als Naturpark-Organisationen gelten die Naturparke selbst, Naturpark-Vereine auf Bundesländerebene sowie der Verband der Naturparke Österreichs.

Angebote anderer Institutionen, die Naturpark-Themen betreffen, können ebenfalls genutzt werden.

Naturpark-Schulen und Naturpark sollten gemeinsam den Bedarf an Fortbildungsthemen erheben, denn letztendlich tragen gut informierte Lehrpersonen wesentlich zur Weiterentwicklung eines Naturparks bei. Nicht alle LehrerInnen einer Schule müssen teilnehmen, optimal wäre aber, wenn ein größerer Teil des Kollegiums innerhalb von vier Jahren den Nachweis für den Besuch zumindest einer einschlägigen Veranstaltung vorlegen könnte. Jenen LehrerInnen, die den Großteil ihrer Lehrtätigkeit an der Naturpark-Schule ausüben, wird eine jährliche Fortbildung zu einem Naturpark-Thema empfohlen.

Von Fortbildungsveranstaltungen für Lehrpersonen sollte die zuständige Schulaufsicht in der jeweiligen Landes-Bildungsdirektion informiert werden.

Nachweis

Teilnahmebestätigungen (sinnvollerweise als Liste), Fotos von schulinternen Fortbildungsveranstaltungen, Einladungen, Interviews.

Kriterium 10

Darstellung der Schule als „Naturpark-Schule“

Anforderung

Schule und Naturpark erarbeiten gemeinsam ein Konzept für die Darstellung als Naturpark-Schule sowie für die Präsentation des Naturparks in der Schule und setzen dieses um.



Beachten Sie bitte

Die Darstellung als Naturpark-Schule soll nach außen durch eine deutlich sichtbare Kennzeichnung erfolgen.

Naturpark-Schulen stellen in der Schule auch „ihren“ Naturpark vor: Die Informationen umfassen allgemeine Informationen über den Naturpark, aktuelle Programme und Angebote sowie gemeinsame Aktivitäten.

Anmerkungen

Möglichkeiten für die Darstellung als Naturpark-Schule wären die Verwendung eines Schriftzugs am Schulgebäude bzw. eines vom VNÖ zur Verfügung gestellten „Naturpark-Schule“-Logos, ein Schulbriefpapier mit dem Zusatz „Naturpark-Schule“ im Briefkopf, der Zusatz auf der Schul-Website, bei Berichten, Tafeln, Fahnen u. dgl.

Bereits vom jeweiligen Naturpark zur Verfügung gestellte Logos/Tafeln können selbstverständlich weiterverwendet werden. Möglichkeiten für die Präsentation/Bewerbung des Naturparks wären Informationsraum, Info-Tafel, Naturpark-Ecke, Schulhomepage, Elternbrief, Jahresbericht, Elternabend, ...

Da dieses Kriterium dynamisch konzipiert wurde, sollten Aktualisierungen (mit Hinweis auf das Schuljahr) ebenfalls unter „Umsetzung“ vermerkt werden.

Nachweis

Begehung bei externer Evaluierung, Briefpapier, Schul-Website, Fotos, Berichte.

Kriterium 11

Öffentlichkeitsarbeit

Anforderung

Die Schule berichtet mit Unterstützung des Naturparks mindestens zweimal jährlich über die Arbeit als Naturpark-Schule bzw. über gemeinsame Aktivitäten mit dem Naturpark.



Beachten Sie bitte

Weniger ist mehr – nur Sinnvolles sollte berichtet werden. Mehrmals jährlich sollte die Öffentlichkeit über schulische Aktivitäten informiert werden. Möglichkeiten für Öffentlichkeitsarbeit sind: Darstellung auf der Schul-Website, Presseinformationen an (Regional)Medien, Berichte in Gemeindezeitungen oder Schulmedien (Schülerzeitung, Jahresbericht, Projektberichte usw.), Elternabende zu Naturpark-Themen, Ausstellungen in der Gemeinde (Pfarre u. dgl.).

Anmerkungen

Auch der Naturpark kann für seine Naturpark-Schulen die Öffentlichkeitsarbeit mitübernehmen bzw. Gemeinden als Schulträger die Naturpark-Schulen unterstützen.

Für Klein(st)schulen

Von diesen soll zumindest einmal jährlich eine öffentlichkeitswirksame Initiative gesetzt werden.

Nachweis

Pressespiegel, Schul-Website (Screenshots), Zeitungsausschnitte, Jahresberichte, Fotos von Ausstellungen bzw. Elternabenden.

Kriterium 12

Evaluierung und Dokumentation

Anforderung

Alle vier Jahre erfolgt eine externe Evaluierung der Naturpark-Schule auf Bundesländerebene in Koordination mit dem VNÖ.

Die Umsetzung der Kriterien mit entsprechenden Dokumentationen erfolgt jährlich.

Beachten Sie bitte

Die Evaluierung einer Naturpark-Schule ist Teil einer Schul- und Qualitätsentwicklung (SGQ, QiBB) und betrifft sowohl organisatorische, fachliche wie auch pädagogische Bereiche; sie erfolgt auf Basis einer nachvollziehbaren Dokumentation. Wenn möglich sollte der Naturpark mit in die Evaluierung einbezogen werden. Die durch die Evaluierung festgestellte Situation soll als Grundlage für Veränderungen bzw. Weiterentwicklungen (Entwicklungsplan) herangezogen werden.

Anmerkungen

Es wird eine jährliche interne Evaluierung empfohlen. Diese ermöglicht es der Schule, die für das Schuljahr definierten Lehr- und Lernziele zu überprüfen (Zielkontrolle). Ggf. unter „Umsetzung“ vermerken.

Die Dokumentation der schulischen Aktivitäten sollte vielfältig sein und analog bzw. digital erfolgen; folgende Möglichkeiten gibt es:

- schriftlich: Schulchronik, Projekt- bzw. Schuljahresberichte, Pressemeldungen, Projektansuchen bzw. -abrechnungen, Schul- bzw. SchülerInnenzeitung, Konferenzprotokolle, Einladungen, Elternbriefe, SchülerInnenaufsätze, Folder, Zeitungsausschnitte, Portfolios, allg. Schriftverkehr
- digital: Website bzw. Screenshots, CD bzw. DVD, Powerpoint-Präsentationen, Projektberichte
- mit Fotos: Poster, Info-Tafeln, Ausstellungen, Einzelbilder, Kurzfilme, Transparente
- mündlich: Interview-Mitschnitte, Evaluierungsgespräch
- Begehung: Freiluftklassenzimmer, Schulumfeld usw.

Für die einzelnen Schuljahre sollten gesonderte Ablagen angelegt und fortlaufend befüllt werden (ggf. unter „Umsetzung“ vermerken).

Nachweis

Ablagen in einem analogen bzw. digitalen Ordner, Interviews, Begehungen, Nachweise interner Evaluierungen, externe Evaluierungsprotokolle.

Nützliche Materialien und Tipps

Hier finden Sie Links zu Informationen, Materialien und Fortbildungsangeboten.

Naturpark-Schulen auf der Website des VNÖ

Sämtliche Informationen sowie Dokumente zu Naturpark-Schulen finden Sie hier:
www.naturparke.at/schulen-kindergaerten/kriterien-evaluierung/

Österreichweiter Aktionstag

Mit einem jährlich stattfindenden Aktionstag setzen Naturpark-Schulen und -Kindergärten ein gemeinsames Zeichen für die Biodiversität:
www.naturparke.at/schulen-kindergaerten/aktivitaeten/aktionstag/

Materialien

Die vom Verband der Naturparke Österreichs herausgegebenen „Ideen und Tipps“ bieten Anregungen und Unterstützung für Aktivitäten zu verschiedenen Schwerpunktthemen:
www.naturparke.at/schulen-kindergaerten/material/ideen-tipps/

Hier finden Sie Praxismaterialien für den Unterricht zum Thema Insekten:
www.naturparke.at/schulen-kindergaerten/material/schwerpunkt-insekten/

Zur Bestimmung von Vögeln haben wir Vogelkarten und -Poster erstellt, die Sie als PDF herunterladen können:
www.naturparke.at/schulen-kindergaerten/material/vogelplakate/

Outdoor-Unterricht

Die folgende Sammlung von Outdoor-Unterrichtseinheiten soll Hilfestellung geben, den Unterricht abseits vom Klassenzimmer in der Natur durchzuführen:
www.naturparke.at/schulen-kindergaerten/material/outdoor-unterrichtsmaterialien/

Zertifikatsehrgang „Natur- und Landschaftsvermittlung“

Der Lehrgang bietet interessierten Personen Basiswissen, um erlebnisorientierte Veranstaltungen und Führungen zum Thema Natur und Landschaft durchzuführen:
www.naturparke.at/ueber-uns/projekte/lernraum-natur/

Hochschullehrgang „Lernraum Natur“

Der Lehrgang qualifiziert die Absolventen-Innen Kulturlandschaften und Naturräume, wie beispielsweise landwirtschaftlich genutzte Flächen, Gärten oder Schutzgebiete, als kindgerechte und bildungswirksame Lernräume zu nutzen.
www.naturparke.at/ueber-uns/projekte/lernraum-natur/

Schulische Begriffe

Aktionstage, Projektstage, Projektwochen

Diese werden zu aktuellen Unterrichtsthemen als begleitende Maßnahmen abgehalten; dienen zur Wissensvermittlung fallweise auch außerhalb der Schule; oft fächerübergreifend und meist praxisorientiert.

Bildungsstandards

sind konkret formulierte Lernergebnisse in einzelnen oder in fachlichem Zusammenhang stehenden Pflichtgegenständen, die sich aus den Lehrplänen diverser Schularten und Schulstufen ableiten lassen; die Lernergebnisse basieren auf grundlegenden Kompetenzen, über die SchülerInnen bis zum Ende der jeweiligen Schulstufe verfügen sollen.

Bildungsziele

Diese sind sehr differenziert und ändern bzw. ergänzen sich von der Grundschule bis hin zu den höheren Schulen; sowohl in allgemeinen Unterrichtsprinzipien wie auch in Unterrichtsgegenständen werden Bildungsziele formuliert.

Beispiele: Logik, Ethik, Kreativität, Selbstbeherrschung, Urteils- und Kritikfähigkeit, Leistungsfähigkeit und -bereitschaft, politische Kompetenz, Gesundheitsbewusstsein, Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Natur und Umwelt, Ehrfurcht vor dem Lebendigen, Nächstenliebe, Hilfsbereitschaft, Gerechtigkeitssinn, praktisches Können, Beherrschung von Kulturtechniken, Sportlichkeit, Fähigkeit zur Alltagsbewältigung, ...

methodisch/didaktisch

Die Didaktik beschäftigt sich im engeren Sinn mit der Theorie des Unterrichts, im weiteren mit der Theorie der Praxis des Lehrens und Lernens. Die Methodik befasst sich mit den praktischen Verfahren des Lehrens und Lernens.

Fächerkanon

Darunter versteht man alle Unterrichtsgegenstände in einem bestimmten Schultyp (dem Lehrplan entsprechend).

Fächerübergreifender Unterricht

Überschneidungen einzelner Fachthemen werden in verschiedenen Unterrichtsgegenständen umfassend und ganzheitlich behandelt.

Frontalunterricht

Methode des LehrerInnen-Vortrages aber auch des fragend-entwickelnden Unterrichts von oder mit der gesamten Klasse; auch Unterrichtsgespräch genannt.

Grundsatzerlass zum Projektunterricht (= Projekterlass)

beinhaltet die rechtlichen Vorgaben für die Durchführung von Projekten sowie praktische Tipps zur Umsetzung (Projektmanagementinstrumente, Checklisten, praxisorientierte Darstellungen eines Projektunterrichts, ...).

Jahres-/Wochenplanung

Zeitliche Aufteilung des in einem Jahr (40 Schulwochen) zu lehrenden Unterrichtsstoffes; für jede Woche sind Vorschläge für Lernziele und Kurzbeschreibungen zu Stunden-themen aus sämtlichen Lernbereichen entsprechend der im österreichischen Lehrplan vorgegebenen Stundentafel enthalten.

Kompetenzen

Längerfristig verfügbare kognitive Fähigkeiten und Fertigkeiten, die von Lernenden entwickelt werden und die sie befähigen, Aufgaben in variablen Situationen erfolgreich und verantwortungsbewusst zu lösen und die damit verbundene motivationale und soziale Bereitschaft zu zeigen.

Kustodiat

Verwaltung einer Lehrmittelsammlung; diverse Bereiche werden auf einzelne LehrerInnen verteilt (z. B. Musik-, Geografie-, Biologie-, Chemie- oder naturwissenschaftliches Kustodiat, Schulbücherei, ...).

Lehrziele

geben an, welche Ziele die LehrerInnen mit Hilfe der Unterrichtsthemen erreichen wollen.

Lernziele

sind der angestrebte Lerngewinn der SchülerInnen, bezogen auf einen bestimmten Inhalt.

Lernzielkontrolle

Es wird meist mit Benotung überprüft, ob bei SchülerInnen das Gelernte im Gedächtnis verankert ist.

Offener Unterricht (= offenes Lernen)

So bezeichnet man einen Unterricht, bei dem es den SchülerInnen gestattet ist, frei zu wählen, wo, wann und in welcher Sozialform an selbstgewählten Inhalten und mit eigenen Methoden gearbeitet wird. Grundlage ist die Mitbestimmung sowie Mitverantwortung der SchülerInnen.

Projektunterricht

Organisation des Unterrichts als Arbeit einer oder mehrerer SchülerInnengruppen an einem Projekt. Merkmale sind Handlungsorientierung, Selbstorganisation und Selbstverantwortung sowie Teamwork. Einbeziehung schulfremder Personen. Meist fächerübergreifend und mehrere Schultage (-wochen) andauernd.

Rahmenlehrplan

In Österreich gibt es grundsätzlich Rahmenlehrpläne; diese enthalten: allgemeine Bildungsziele, Bildungs- und Lehraufgaben der einzelnen Gegenstände, den Lehrstoff und die Aufteilung auf einzelne Schulstufen, die Gesamtstundenanzahl sowie die Stundentafel (Stundenausmaß der einzelnen Gegenstände); sie sind die gesetzliche Orientierung für LehrerInnen („Musslektüre“).

Regelunterricht

Abhalten des im Lehrplan vorgesehenen Unterrichts mit einem festgelegten Stundenplan.

SCHILF/SCHÜLF

SCHILF (= SCHul-Interne LehrerInnen-Fortbildung), SCHÜLF (= SCHul-Übergreifende LehrerInnen-Fortbildung).

Kann bei Bedarf oder Interesse von SchulleiterInnen für das gesamte LehrerInnen-Kollegium einer Schule einberufen werden; dient zur Planung von Projekten, zur Information aus der Schulverwaltung bzw. Schulgesetzgebung u.v.a.m.

Schulcluster

Das ist der organisatorische und pädagogische Zusammenschluss von zwei bis maximal acht geografisch benachbarten Schulstandorten unter einer gemeinsamen Leitung. Die jeweiligen Schulstandorte bleiben als Schule erhalten und werden durch die Cluster-Zusammenarbeit gestärkt. Es gibt Pflicht- und Bundeschulcluster sowie Mischformen.

Schulentwicklung/ Schulentwicklungsprogramm

Systematischer, zielgerichteter, selbst reflektierender und für die Bildungsprozesse der SchülerInnen funktionaler Entwicklungsprozess. Dient der Verbesserung der Qualität der Schule bzw. des Unterrichts ausgehend vom Ist-Zustand.

Schulerhalter

sind die Rechtsträger einer Schule und haben für die Kosten der Errichtung und Erhaltung aufzukommen. In Österreich gibt es Bundeschulen (Allgemeinbildende und Berufsbildende mittlere und höhere Schulen), Landeschulen (Landwirtschaftliche Schulen, Berufsschulen), Gemeindeschulen (Neue Mittelschulen, Volksschulen) sowie Private Schulen.

Schulgemeinschaft (= Schulpartnerschaft)

bezeichnet das Zusammenwirken von SchülerInnen, den Erziehungsberechtigten, den LehrerInnen sowie dem/der SchulleiterIn. SchulleiterIn sowie gewählte VertreterInnen der einzelnen Gruppen bilden den Schulgemeinschaftsausschuss – ihm obliegt die Genehmigung von Schulveranstaltungen, schulautonome Zeitregelungen, die Bewilligung von Sammlungen, die Erlassung schulautonomer Lehrplanbestimmungen u.v.a.m.

Schulleitbild

beinhaltet die Bereiche „Umgang miteinander“ (Schulordnung, Verhaltensvereinbarungen), „Persönlichkeitsentwicklung“ (durch Individualisierung), „Gesundheit und Ernährung“, „Transparenz der Benotung“ sowie „ethische Grundprinzipien im Schulalltag“. Hier werden die grundlegenden Werte einer Schule (ihre „Philosophie“) festgehalten. Dabei werden kurze einprägsame Formulierungen verwendet, die in der Öffentlichkeit leicht verstanden werden.

Schulorganisation

Diese enthält die Schulformen, die Klassenbezeichnungen und die Schulstufen eines Schuljahres, aber auch SchülerInnenzahlen sowie Stundenplan und Lehrfächerverteilung. Sie steht in Beziehung zu Schulsprengeln (= begrenzte Schulgebiete).

Schulprofil

Jede Schule hat ein eigenes Schulprofil; dieses entsteht durch die Summe aller Aktivitäten, Verhaltensweisen und Gegebenheiten, die an der Schule wirksam sind oder von ihr ausgehen (z. B. fachliche oder auch überfachliche Angebote wie bestimmte Dienstleistungen). Das Schulprofil kann verändert werden und soll die Besonderheiten der Schule hervorheben.

Schulprogramm

Dieses besteht aus Schulleitbild und Entwicklungsplan (mit Ist-Zustand, konkreten Zielen und Maßnahmen). Es ist ein Instrument der Schulentwicklung und dient dazu, die einzelne Schule kontinuierlich weiter zu entwickeln und die Qualität zu verbessern. Das Schulprogramm ist zeitlich begrenzt und konzentriert sich meist auf ausgewählte Themenbereiche, bei denen ein Entwicklungsbedarf besteht. Die einzelne Schule soll in ihrem Schulprogramm ihr spezifisches Schulprofil beschreiben, um so eine eigene Identität zu entwickeln.

Stundenbild

Planung von Unterrichtsstunden mit entsprechendem Zeitrahmen, fachliche Inputs mit methodisch/didaktischen Bemerkungen.

Unterrichtsprinzipien

allgemeine Vorgaben zur Gestaltung des Unterrichts; sie sind Richtlinien für pädagogisch/methodisch/didaktische Entscheidungen und betreffen sämtliche Erziehungsbereiche und Schulfächer, jede Altersstufe und jede Schulart (z. B. Umwelterziehung, Gesundheitserziehung, Politische Bildung, ...)

Unterrichtsziel

Kombination von Lehr- und Lernziel.

Anhang und Links

Mustervordrucke

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie Mustervordrucke für die Erfassung der Stammdaten sowie für die formalen Beschlussfassungen von Schule, Naturpark und Schulerhalter.

Grundsatzерlass Umweltbildung für nachhaltige Entwicklung

Geschäftszahl: BMBF-37.888/0062-I/6c/2014
www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/schulrechts/1997-2017/2014_20.html

Grundsatzерlass zum Projektunterricht

BMB-10.077/0001-I/5/2017
www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/schulrechts/1997-2017/2017_32.html

Schulveranstaltungenverordnung

(konsolidiert)
www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10009986



Stammdaten

für die Prädikatisierung als Naturpark-Schule

Informationen zur Antragstellung

Schule (offizieller Name):

Schultyp:

Schulkennzahl:

Straße, Haus-Nr.:

PLZ, Ort:

Adresse(n) der Außenstelle(n):

Telefon-Nr.:

E-Mail:

Website:

DirektorIn:

Ansprechperson:

Schuldaten

Anzahl der Klassen (Stichtag):

Anzahl der SchülerInnen:

Anzahl der LehrerInnen:



Grundsatzbeschluss 1

zur Erlangung des Prädikats „Naturpark-Schule“

Schulforum

Das Schulforum der Schule

beschließt in der Sitzung vom

den Prozess zur Erlangung des Prädikats „Naturpark-Schule“ sowie Projekte für eine nachhaltige Entwicklung und Bewusstseinsbildung an der oben genannten Schule zu unterstützen.

Mit der Umsetzung der Kriterien „Österreichische Naturpark-Schule“ (siehe Beilage) bekennt sich die Schule zu den Zielen und Inhalten des Naturparks, in dem sie liegt, und trägt diese im Unterricht mit.

Nachhaltige Schulprojekte und die Teilnahme an Aktivitäten des Naturparks sollen den Unterricht bereichern und die Schülerinnen und Schüler für ihre Heimat sensibilisieren.

Die Abstimmung erfolgte mittels Handzeichen:

Name Schulleiterin / Schulleiter:

Ort, Datum:

Unterschrift:

(mit Stempel)



Grundsatzbeschluss 2

zur Erlangung des Prädikats „Naturpark-Schule“

Naturpark-Vorstand

Der Naturpark

verpflichtet sich, im Rahmen seines Bildungsauftrages und entsprechend seiner Möglichkeiten gemäß der Kriterien „Österreichische Naturpark-Schule“ zu handeln und

der Schule / den Schulen

.....

aktiv bei deren Umsetzung sowie bei der laufenden Betreuung behilflich zu sein.

Die Abstimmung erfolgte mittels Handzeichen:

Ort, Datum:

Für den Naturpark-Vorstand:

(mit Stempel)



Grundsatzbeschluss 3

zur Erlangung des Prädikats „Naturpark-Schule“

Gemeinderat / Schulerhalter

Gemeinde:

Adresse:

Der Gemeinderat der oben genannten Gemeinde unterstützt den Prozess zur Erlangung des Prädikats „Naturpark-Schule“ für eine nachhaltige Entwicklung und Bewusstseinsbildung an folgender/n Schule/n:

1.

2.

3.

Naturpark-Schulen setzen sich dafür ein, Begeisterung für die Natur zu wecken, das Verständnis für die sensiblen ökologischen Zusammenhänge zu fördern und einen nachhaltigen Umgang mit der Natur zu vermitteln. Schülerinnen und Schüler sollen für die Möglichkeiten und Chancen des Naturparks sensibilisiert werden und Einblick erhalten, wie sie selbst zum Schutz und Erhalt einer lebenswerten Umgebung beitragen können.

Ort, Datum:

Für den Gemeinderat:

(mit Stempel)

Stammdaten	
Informationen zur Antragstellung	
Schule (offizieller Name)	
Schultyp	
Schulkennzahl	
Straße, Haus-Nr.	
PLZ, Ort	
Teil eines Schulclusters	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
DirektorIn	
Ansprechperson	
Telefon / Fax	
E-Mail	
Website	
Schuldaten	
Anzahl der Klassen, Stichtag	<input type="checkbox"/> Klein(st)schule
Anzahl der SchülerInnen	
Anzahl der LehrerInnen	
Außenraum	<input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden
Evaluierungsdaten	
weitere Zertifizierungen der Schule (z.B. ÖKOLOG, Umweltzeichen, Gesunde Schule, Klimabündnis ...)	
Datum der Prädikatisierung	
Datum der bisherigen Evaluierungen	
aktuelles Evaluierungsdatum	
Beratung/Betreuung durch	
Evaluierung durch	
Anmerkungen (z.B. allgemeine Anmerkungen, etwaige Änderungen seit der letzten Evaluierung)	

Evaluierungs-Protokoll

Kriterien		erfüllt	nicht erfüllt	Anmerkungen durch EvaluiererIn
Kriterium 1	Lage der Schule	0 ja / nein	0 ja / nein	
<i>Anforderung</i>	Die Schule muss in einer Naturpark-Gemeinde liegen, die Anteil an einer verordneten Naturpark-Region hat, um als Naturpark-Schule prädikatisiert werden zu können. Schulerhalter können Gemeinden, Bundesländer, der Bund oder auch private/kirchliche Einrichtungen sein.			
<i>Umsetzung</i>				
<i>Anmerkung</i>	Der Schulerhalter und die Naturpark-Gemeinde sind einzutragen.			
<i>Nachweis</i>				
Kriterium 2	Formale Beschlussfassungen	ja / nein	ja / nein	

Evaluierungs-Protokoll

	Kriterien		Anmerkungen durch EvaluiererIn	
	erfüllt	nicht erfüllt		
	Summen	0	0	
<i>Anforderung</i>	Drei Grundsatzbeschlüsse mit Beschlussdatum sind nachzuweisen: 1. Beschluss des Schulforums bzw. Schulgemeinschaftsausschusses, 2. Beschluss des Naturparkvorstands bzw. der Generalversammlung 3. Beschluss des Schulerhalters bzw. des Gemeinderats.			
<i>Umsetzung</i>				
<i>Anmerkung</i>	Das Datum der Beschlüsse ist einzutragen.			
<i>Nachweis</i>				

Evaluierungs-Protokoll

Kriterien		erfüllt	nicht erfüllt	Anmerkungen durch EvaluiererIn
	Summen	0	0	
Kriterium 3	Abgestimmtes Leitbild/Schulprofil	ja / nein	ja / nein	
<i>Anforderung</i>	Das Leitbild der Schule bzw. der standortspezifische Schwerpunkt der Schule sowie ein Schulprofil sind mit den Inhalten, Zielen und Vorgaben des Naturparks abgestimmt. Leitbild bzw. Schulprofil müssen sichtbar gemacht werden und zumindest einen zentralen Leitsatz zur Wichtigkeit von Naturschutz und Nachhaltigkeit/Bildung für Nachhaltige Entwicklung enthalten.			
<i>Umsetzung</i>				
<i>Anmerkung</i>	Leitbild bzw. Schulschwerpunkt bzw. Schulprofil sind einzutragen. Sofern eine Schul-Website vorhanden ist, sollte diese das Leitbild/Schulprofil enthalten.			
<i>Nachweis</i>				
Kriterium 4	Gemeinsam definierte Lehr- und Lernziele	ja / nein	ja / nein	

Evaluierungs-Protokoll

Kriterien		erfüllt	nicht erfüllt	Anmerkungen durch EvaluiererIn
	Summen	0	0	
<i>Anforderung</i>	Unter Berücksichtigung der spezifischen Merkmale des jeweiligen Naturparks definieren Schule und Naturpark gemeinsame Lehr- und Lernziele, aufbauend auf den vier Säulen: Schutz, Erholung, Bildung und Regionalentwicklung.			
<i>Umsetzung</i>				
<i>Anmerkung</i>	Lehr- und Lerninhalte sind zu dokumentieren, Veränderungen sind darzustellen.			
<i>Nachweis</i>				

Evaluierungs-Protokoll

Kriterien		erfüllt	nicht erfüllt	Anmerkungen durch EvaluiererIn
Kriterium 5	Ansprechpersonen	0 ja / nein	0 ja / nein	
<i>Anforderung</i>	Sowohl im Naturpark als auch in der Schule sind Ansprechpersonen vorhanden. Diese sollen einen Gedankenaustausch pflegen und über die jeweiligen Aktivitäten informiert sein.			
<i>Umsetzung</i>				
<i>Anmerkung</i>	Die Namen der Personen sind einzutragen und publik zu machen (Aushang, Website).			
<i>Nachweis</i>				
Kriterium 6	Naturpark-Tag	ja / nein	ja / nein	

Kriterien		erfüllt	nicht erfüllt	Anmerkungen durch EvaluiererIn
	Summen	0	0	
<i>Anforderung</i>	Auf Initiative des Naturparks und unter Berücksichtigung von dessen 4 Säulen wird je Schulstufe jährlich mindestens ein Naturpark-Tag in einem Naturpark abgehalten.			
<i>Umsetzung</i>				
<i>Anmerkung</i>	Themenschwerpunkte und Datum der jährlichen Naturpark-Tage sind anzugeben. Gesonderte Regelung für Klein(st)schulen!			
<i>Nachweis</i>				

Evaluierungs-Protokoll

Kriterien		erfüllt	nicht erfüllt	Anmerkungen durch EvaluiererIn
Kriterium 7	Schulprojekt und Projekttag mit Naturpark-Bezug	0 ja / nein	0 ja / nein	
<i>Anforderung</i>	Zu den Themenschwerpunkten des Naturparks werden von der Naturpark-Schule jährliche Projekttagge abgehalten sowie innerhalb von 4 Jahren ein Schulprojekt durchgeführt.			
<i>Umsetzung</i>				
<i>Anmerkung</i>	Das Schulprojekt sowie die Projektdauer sind einzutragen, Projekttagge sind in einer Liste zu erfassen. Beachten Sie dazu weiterführende Informationen im Evaluierungshandbuch!			
<i>Nachweis</i>				
Kriterium 8	Einbeziehung von ExpertInnen	ja / nein	ja / nein	

Evaluierungs-Protokoll

Kriterien		erfüllt	nicht erfüllt	Anmerkungen durch EvaluiererIn
	Summen	0	0	
<i>Anforderung</i>	In den Unterricht werden mindestens einmal jährlich FachexpertInnen zu verschiedenen Naturpark-Themen sowie methodisch-didaktische Fachleute eingebunden.			
<i>Umsetzung</i>				
<i>Anmerkung</i>	Aktivitäten mit ExpertInnen mit Schuljahr sind einzutragen bzw. in einer Liste zu erfassen.			
<i>Nachweis</i>				

Evaluierungs-Protokoll

Kriterien		erfüllt	nicht erfüllt	Anmerkungen durch EvaluiererIn
Kriterium 9	LehrerInnen-Fortbildung	Summen 0 ja / nein	0 ja / nein	
<i>Anforderung</i>	Die Naturpark-Schule führt gemeinsam mit den Naturpark-Organisationen einmal jährlich eine LehrerInnen-Fortbildung zu einem Naturpark-Thema durch bzw. ermöglicht dem Kollegium den Besuch entsprechender Veranstaltungen.			
<i>Umsetzung</i>				
<i>Anmerkung</i>	Die LehrerInnen-Fortbildung ist darzustellen, Teilnahmen von Lehrenden sind in einer Liste zu erfassen.			
<i>Nachweis</i>				
Kriterium 10	Darstellung der Schule als "Naturpark-Schule"	ja / nein	ja / nein	

Evaluierungs-Protokoll

Kriterien		erfüllt		nicht erfüllt		Anmerkungen durch EvaluiererIn
		Summen	0	0	0	
<i>Anforderung</i>	Schule und Naturpark erarbeiten gemeinsam ein Konzept für die Darstellung als Naturpark-Schule sowie für die Präsentation des Naturparks in der Schule und setzen dieses um.		0	0	0	
<i>Umsetzung</i>						
<i>Anmerkung</i>	Die Art der Darstellung als Naturpark-Schule sowie der Präsentation des Naturparks in der Schule sind kurz vorzustellen.					
<i>Nachweis</i>						

Evaluierungs-Protokoll

Kriterien		erfüllt	nicht erfüllt	Anmerkungen durch EvaluiererIn
	Summen	0	0	
Kriterium 11	Öffentlichkeitsarbeit	ja / nein	ja / nein	
<i>Anforderung</i>	Die Schule berichtet mit Unterstützung des Naturparks mindestens zweimal jährlich über die Arbeit als Naturpark-Schule bzw. über gemeinsame Aktivitäten mit dem Naturpark.			
<i>Umsetzung</i>				
<i>Anmerkung</i>	Die Öffentlichkeitsarbeit ist darzustellen. Gesonderte Regelung für Kle(in)st(schulen)!			
<i>Nachweis</i>				
Kriterium 12	Evaluierung und Dokumentation	ja / nein	ja / nein	

Evaluierungs-Protokoll

Kriterien		erfüllt	nicht erfüllt	Anmerkungen durch EvaluiererIn
	Summen	0	0	
<i>Anforderung</i>	Alle vier Jahre erfolgt eine externe Evaluierung der Naturpark-Schule auf Bundesländerebene in Koordination mit dem VNÖ. Die Umsetzung der Kriterien mit entsprechenden Dokumentationen erfolgt jährlich.			
<i>Umsetzung</i>				
<i>Anmerkung</i>	Beachten Sie dazu weiterführende Informationen im Evaluierungshandbuch!			
<i>Nachweis</i>				

Evaluierungs-Protokoll: Auswertung

Kriterium		erfüllt	nicht erfüllt	kurze Anmerkungen der EvaluiererIn
Kriterium 1	Lage der Schule	ja / nein	ja / nein	
Kriterium 2	Formale Beschlussfassungen	ja / nein	ja / nein	
Kriterium 3	Abgestimmtes Leitbild/Schulprofil	ja / nein	ja / nein	
Kriterium 4	Gemeinsam definierte Lehr- und Lernziele	ja / nein	ja / nein	
Kriterium 5	Ansprechpersonen	ja / nein	ja / nein	
Kriterium 6	Naturpark-Tag	ja / nein	ja / nein	

Evaluierungs-Protokoll: Auswertung

Kriterium		erfüllt	nicht erfüllt	kurze Anmerkungen der EvaluiererIn
Kriterium 7	Schulprojekt und Projekttag mit Naturpark-Bezug	ja / nein	ja / nein	
Kriterium 9	LehrerInnen-Fortbildung	ja / nein	ja / nein	
Kriterium 8	Einbeziehung von ExpertInnen	ja / nein	ja / nein	
Kriterium 10	Darstellung der Schule als "Naturpark-Schule"	ja / nein	ja / nein	
Kriterium 11	Öffentlichkeitsarbeit	ja / nein	ja / nein	
Kriterium 12	Evaluierung und Dokumentation	ja / nein	ja / nein	

